

B1 Bericht der Bundesleitung zum Frühjahrs-Bundesrat 2025

Antragsteller*in: Bundesleitung

Tagesordnungspunkt: TOP 02 Zwischenbericht der Bundesleitung

0 EINLEITUNG

1 Liebe Delegierte,

2 im Zwischenbericht der Bundesleitung für den Bundesrat informieren wir euch über
3 Entwicklungen in unseren Arbeitsfeldern seit der letzten Konferenz. Wir hoffen,
4 dass wir euch mit unserem Bericht einen guten Überblick geben können, was im
5 Bundesverband in letzter Zeit gelaufen ist. Uns ist es wichtig, von euch zu
6 erfahren, was ihr gut fandet, was wir weiterführen sollen, wo ihr
7 Verbesserungsbedarf seht oder was euch fehlt.

8 Jedes **Kapitel** im Bericht ist in eine (optionale) Infobox, Rückblick, Bewertung
9 und Ausblick unterteilt. Referenzen zu anderen Kapiteln (z.B. 3.1.2
10 Bundesleitung) sind als klickbare Links hinterlegt – mit einem Klick darauf im
11 PDF-Dokument landet ihr direkt dort. Über [Internet-Links](#) könnt ihr zudem mehr
12 Hintergrundinfos zu spezifischen Themen erfahren. Teilweise findet ihr in den
13 Kapiteln auch eine *FRAGE* oder *TODO*, das euch zum expliziten Kommentieren oder
14 Handeln auffordert. Das dürft ihr jedoch natürlich sehr gerne auch in allen
15 anderen Kapiteln.

16 Wir bitten euch, **eure Fragen und Einschätzungen** bis Donnerstag, den 3. April um
17 23:59 Uhr in [Antragsgrün](#) einzutragen, sodass wir uns gut auf sie vorbereiten
18 können. Wenn ihr Kommentare später einträgt, habt diese bitte mit im Blick,
19 sodass sie nicht vergessen werden.

20 Unsere aktuelle **Aufgabenverteilung** in der Bundesleitung findet ihr auf unserer
21 [Homepage](#). Wenn ihr Fragen oder Ideen zu den jeweiligen Themen habt, könnt ihr
22 gerne auf die zuständige Person zugehen!

23 Wir freuen und schon auf den Bundesrat und auf euch!

1 PROFIL- UND FACHTHEMEN DES BUNDESVERBANDES

24 1.1. Kern- und Profilt Themen

25 Die Kern- und Profilt Themen beschäftigen uns als KjG seit der Gründung. Sie
26 wurden von der Bundeskonferenz 2017 beschlossen und auf der
27 Bundeskonferenz 2022 einer Revision unterzogen. Es sind die Themen, denen
28 wir langfristig bzw. dauerhaft eine Relevanz für die KjG zuordnen. In sie
29 investieren wir auch die meisten Ressourcen.

30 **1.1.1. Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen**

31 Als demokratischer Jugendverband leben wir Partizipation und Teilhabe
32 unserer Mitglieder auf allen Ebenen. Auch in Politik und Gesellschaft
33 wollen wir Kinder- und Jugendbeteiligung ermöglichen. Wir beziehen dabei
34 Stellung zu kinder-, jugend- und gesellschaftspolitischen Themen, z.B. die
35 Forderung nach Kinderrechten im Grundgesetz oder das Wahlrecht von Geburt
36 an.

37 **Rückblick:**

38 Mit dem Abschluss von LautStark! gilt es ein neuen Plan für die nächsten
39 Jahre zu überlegen (s. 3.1.3.1 SAS Partizipation und Teilhabe von Kindern und
40 Jugendlichen).

41 Die Bundestagswahl (mehr im Kapitel 2.1.1 Politik) steht vor der Tür und die
42 U18-Wahlen (s. 1.4.1 U18 Wahl) haben stattgefunden. Diese beobachten wir und
43 beziehen Stellung. Im Wahlkampf scheinen die Bedarfe junger Menschen außerhalb
44 der BDKJ-Kampagne #GenerationJetzt (s. 2.1.4.1 BDKJ) und der Diskussion um einen
45 Pflicht- / Wehrdienst (s. 1.3.3 Ehrenamt und Engagement) kaum eine Rolle zu
46 spielen. Zukünftig möchten wir zielgerichtetere Lobbyarbeit für die Interessen
47 junger Menschen machen, sodass wir aktuell an einer Lobbystrategie (s. 2.1.1
48 Politik) arbeiten.

49 **Bewertung:**

- 50 • Mit dem großen Ziel, Stimmen von Kindern und Jugendlichen laut und stark
51 zu machen, sind wir sehr zufrieden und können die Bilder und Statements
52 der Veranstaltung gut für die Weiterarbeit nutzen.
- 53 • Wir sind dankbar, dass der BDKJ mit #GenerationJetzt super zügig eine gute
54 Kampagne ins Leben gerufen hat und dass wir uns so unkompliziert
55 anschließen konnten. Voll gut, dass auch viele von euch so aktiv
56 mitgemacht haben!

57 **Ausblick:**

58 Wir sind gespannt auf die Überlegungen und Empfehlungen des SAS Partizipation

59 und Teilhabe und die neue Schwerpunktsetzung in diesem Themenbereich für uns als
60 BL und als Bundesverband.

61 **1.1.2. Glaube und Spiritualität**

62 Wir leben aktiv unseren Glauben und machen uns Gedanken darum, wie wir
63 auch zukünftig unsere Spiritualität leben möchten. Das Themenfeld wird
64 gemeinsam mit dem Sachausschuss Glaube und Spiritualität (s. 3.1.3.2 SAS
65 Glaube und Spiritualität) und den Geistlichen Leitungen (s. 3.2.3.3
66 Geistliche Leitungen) bearbeitet.

67 In diesem Kapitel geht es vor allem um innerverbandliche Inhalte und
68 Veranstaltungen explizit zu diesem Thema. Mehr rund um Kirchenpolitik &
69 Interessensvertretung in Kirche findet ihr unter 2.1.2 Kirche.

70 **Rückblick:**

71 Seit der letzten Buko gestalten wir Impulse über den [Instagram-Account](#)
72 seelen.kram. Die Resonanz ist mäßig, sodass wir den Account zukünftig ohne
73 Projektgelder und entsprechende Projektkraft nicht weiter in der gleichen
74 Intensität bespielen werden. Stattdessen wird der SAS Glaube und Spiritualität
75 (s. 3.1.3.2 SAS Glaube und Spiritualität) zukünftig zu bestimmten Zeiten Impulse
76 gestalten.

77 Kirchenpolitisch (s. 2.1.2 Kirche) ist weiterhin die Frage nach Zugängen zu
78 geistlichen Leitungen im BDKJ und mit den Bischöfen präsent (s. 2.1.4.1 BDKJ),
79 genauso wie der Synodale Ausschuss. Auch der Katholik*innentag 2026 (s. 2.1.2
80 Kirche) wirft seine ersten Schatten voraus.

81 **Bewertung:**

- 82 • Schade, dass das Projekt digitale Kirche keine große Resonanz hatte.
83 Gleichzeitig war es auch cool, das mit den Projektgeldern auszuprobieren.
84 So ist es auch nicht weiter schlimm, dass wir es nicht weiterführen.

85 **Ausblick:**

86 Ab April wird seelen.kram in die Hände des SAS Glaube und Spiri übergehen.

87 *FRAGE: Habt ihr bestimmte Wünsche bzgl. spiritueller Formate?*

88 **1.1.3. Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt**

89 Die Überwindung von Geschlechterstereotypen, die uneingeschränkte
90 Gleichberechtigung von Menschen aller Geschlechtskategorien und die
91 Befähigung zur Entwicklung einer eigenständigen sexuellen und
92 geschlechtlichen Identität ist uns wichtig. In Sprache, Bild,
93 Organisationsform und Arbeitsweise möchten wir zu einer
94 Geschlechterdemokratie und Anerkennung sexueller und geschlechtlicher
95 Vielfalt beitragen. Wir setzen uns dafür ein, dass diese auch in unserer
96 Gesellschaft umgesetzt wird.

97 Das Themenfeld wird gemeinsam mit dem Sachausschuss
98 Geschlechtergerechtigkeit und –vielfalt (s. 3.1.3.3 SAS
99 Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt), der KJGay (s. 3.2.2.1 KJGay) und
100 in der BAG Mädchen*politik (s. 2.1.3.1 Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)
101 Mädchen*politik) bearbeitet.

102 **Rückblick:**

103 Gerade rund um die im SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt (s. 3.1.3.3
104 SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt) angestoßenen Projekte läuft aktuell
105 richtig viel an Weiterentwicklung und -arbeit – sowohl pädagogisch als auch
106 strukturell.

107 Daneben arbeitet Dr. Anna Grebe (ehem. DV Rottenburg-Stuttgart, Politberaterin)
108 an der Auswertung der Ergebnisse ihrer **Fallstudie** im Nachgang der
109 Bundeskonferenz.

110 **Bewertung:**

- 111 • Wir nehmen ein großes Interesse wahr, gemeinsam geschlechtergerechter zu
112 werden und sind dankbar dafür, dass ihr euch mit uns z.B. auf verschiedene
113 Redelisten einlasst und uns so konstruktiv Rückmeldungen zur Arbeit an
114 diesem Themenfeld gebt.
- 115 • Wir haben weiterhin Lust darauf, Lösungsmöglichkeiten auszuprobieren und
116 die KJG und Welt gerechter zu gestalten.

117 **Ausblick:**

118 Nach euren Rückmeldungen auf dem Herbst-Bundesrat ist ein Input durch Anna zu
119 ihrer Fallstudie auf der nächsten Bundeskonferenz geplant. Dieser soll gerahmt
120 werden durch einen TOP, bei dem es darum gehen soll, wie wir gemeinsam weiter
121 hin zum Ziel der Geschlechtergerechtigkeit kommen.

122 Auf den kommenden Konferenzen sollen wieder **Genderwatches** stattfinden und wir

123 wollen wieder andere Redelisten ausprobieren.

124 *FRAGE: Habt ihr bereits Genderwatches in irgendwelchen Kontexten durchgeführt?*

125 *Wenn ja, was waren eure Erkenntnisse?*

126 **1.2. Schwerpunktthemen**

127 Die Schwerpunktthemen wurden 2017 von der Bundeskonferenz beschlossen und
128 2022 einer Revision unterzogen. Es sind die Themen, denen wir
129 mittelfristig (4 Jahre) eine aktuelle gesellschaftliche und KjG-Relevanz
130 zuordnen. Die nächste Revision soll 2025 mit den Ergebnissen von
131 LautStark! erfolgen.

132 **1.2.1. Revision der Schwerpunktthemen**

133 **Rückblick:**

134 Wie auf der vergangenen Bundeskonferenz beschlossen, wurde die Suche nach einem
135 neuen Schwerpunktthema bei LautStark! eingebunden. Zunächst gab es eine offene
136 Abfrage nach Themen, die in der Lebenswelt der Teilnehmer*innen vor Ort eine
137 wichtige Rolle einnehmen. Sämtliche Vorschläge wurden gesammelt und waren für
138 alle sichtbar. In einem zweiten Schritt wurden diese geclustert und zu
139 Themenkategorien zusammengefasst. Im letzten Schritt konnten alle für je drei
140 der wichtigsten Kategorien abstimmen. Die Station war tagsüber offen und
141 durchgängig gut besucht.

142 **Bewertung:**

- 143 • Sowohl die hohe Teilnahme als auch die Vielfalt der genannten Themen
144 behalten wir sehr positiv in Erinnerung. Auch erlebten wir ein großes
145 Interesse an den Themen, die andere Kinder und Jugendliche formulierten.
- 146 • Dieses Format der Abfrage hat für LautStark! als Kinder- und Jugendgipfel
147 sehr gut funktioniert. Offen bleibt, mit welcher Herangehensweise wir
148 zukünftig Schwerpunktthemen, die möglichst viele Menschen in der KjG
149 beschäftigen, suchen und finden.

150 **Ausblick:**

151 Die nächste Revision der Schwerpunktthemen ist für die kommende Bundeskonferenz
152 geplant und wird mit dem SAS Partizipation & Teilhabe vorbereitet. In diesem
153 Rahmen werden die auf LautStark! gewonnenen Ergebnisse vorgestellt und daraus
154 ein neues Schwerpunktthema für die KjG gewählt.

155

156 *FRAGE: Im [Beschluss](#) zu den Schwerpunktthemen war vorgesehen, dass auch DV-*
157 *Veranstaltungen (Kinderstädte & -konferenzen) genutzt werden sollen, um*
158 *Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen zu möglichen zukünftigen*
Schwerpunktthemen zu erhalten. Habt ihr Rückmeldungen erhalten?

159 **1.2.2. Antifaschismus**

160 Faschistische Einstellungen wie Sexismus, Queerfeindlichkeit oder
161 Rassismus widersprechen unseren Grundüberzeugungen als christlicher und
162 demokratischer Verband. Wir positionieren uns klar gegen Faschismus und
163 sind Antifaschist*innen. Seit 2022 setzen wir uns schwerpunktmäßig gegen
164 Faschismus ein. 2023 haben wir einen Beschluss gefasst, der unsere
165 Position, unsere Umsetzungsschritte und unsere Forderungen bündelt.

166 **Rückblick:**

167 Mit Bekanntwerden der Auflösung der Bundesregierung haben wir für Anfang Januar
168 wieder ein **Vernetzungstreffen** mit einem Schwerpunkt auf die Bundestagswahlen
169 geplant und beworben. Hier gab es wieder nur eine Anmeldung, sodass wir den
170 Termin abgesagt haben.

171 Am 18.1. fand in Kooperation mit dem DV Köln ein **Fachtag** „Mit Wumms aus der
172 Krise – Zukunft gestalten – antifaschistisch handeln“ statt. Mit 36 Anmeldungen
173 war der Fachtag fast ausgebucht. Die Zusammensetzung aus KJGler*innen von Kölner
174 Ortsgruppen, Kölner Diözesanebene und Bundesverband, sowie nicht-KJGler*innen
175 war sehr durchmischt. Die meisten Teilnehmer*innen kamen aus NRW-DVs, wobei auch
176 knapp zehn Personen eine längere Anreise in Kauf genommen haben (v.a.
177 Rottenburg-Stuttgart). Trotz einigen Krankheitsfällen konnte der Fachtag dank
178 der super Vorbereitung und spontaner Umorganisation ohne spürbare
179 Einschränkungen durchgeführt werden. Zentrale Erkenntnis aus der Reflexion ist,
180 dass ein Tages-Fortbildungsformat in Kooperation mit einem DV angenommen wird.
181 Inhaltlich war dieses Mal große Unterschiede an vorhandenem Vorwissen spürbar,
182 was ggf. bei anderen ähnlichen Veranstaltungen bei der Referent*innen-Anfrage
183 für Workshops bedacht werden könnte.

184 Anlässlich des Fachtags, rund um die Bundestagswahlen und zum Verhalten der CDU,
185 Stimmen der AfD in Kauf zu nehmen für eine deutliche Verschärfung von Migration
186 und Asyl haben wir uns mit Pressemitteilungen und Social Media Posts
187 **positioniert**. Daneben haben wir wieder zahlreiche Posts der Kampagne „**Klartext**
188 **gegen Faschismus**“ veröffentlicht– teilweise zusammen mit der BDKJ-Kampagne
189 #GenerationJetzt.

190 *TODO: Da in diesem Themenfeld auch super viel bei euch läuft: Macht uns gerne*
191 *gerade auf **eure Veranstaltungen** aufmerksam. Wir teilen das gerne, weil das auch*
192 *für Personen am anderen Ende von Deutschland interessant sein kann (z.B. die*

193 *Zoom-Reihe „Wir müssen reden!“ der LAG Bayern mit spannenden Expert*innen).*

194 Dass unsere (Bildungs-)Arbeit in diesem Bereich gesehen wird und gerade
195 innerhalb der katholischen Kirche ein Alleinstellungsmerkmal von uns als KjG
196 ist, merken wir immer mal wieder an Anfragen von außen.

197 **Bewertung:**

- 198 • Schade, dass die Vernetzungstreffen nur so wenige Anmeldungen haben.

- 199 • Mit dem Fachtag sind wir unterm Strich wieder sehr zufrieden. Die
200 Organisation in Kooperation mit einem DV hat sich wieder sehr bewährt.
201 Großes Danke an die Kölner*innen!

- 202 • Richtig schön und zufriedenstellend, dass sämtliche Positionierungen auf
203 Social Media so eine gute Resonanz haben.

204 **Ausblick:**

205 Bis zur Buko und damit dem Ende des Schwerpunktthemas sind keine weiteren
206 Vernetzungstreffen oder Veranstaltungen geplant, nur die Social Media Kampagne
207 läuft weiter. Danach gilt es, Ressourcen abzuwägen und zu priorisieren, ob und
208 wenn ja, in welcher Form, Antifaschismus unter einem unserer anderen Themen
209 weiterbearbeitet werden soll und kann.

210 **1.2.3. Inklusion**

211 Inklusion hat uns auch bereits vor der Bundeskonferenz 2022 als „weiteres
212 für die KjG relevantes Thema“ begleitet. Inklusion wurde dann als
213 Schwerpunktthema gesetzt.

214 **Rückblick:**

215 Aktuell wird Inklusion krankheitsbedingt nicht gesondert bearbeitet, sondern
216 wird bei unseren anstehenden Veranstaltungen möglichst berücksichtigt.

217 **Ausblick:**

218 Bis zur Buko und damit dem Ende des Schwerpunktthemas ist nichts weiter geplant.
219 Danach gilt es zu schauen, inwieweit das Thema als Teil von „Partizipation und
220 Teilhabe“ bearbeitet werden kann und soll.

221 **1.3. Weitere für die KjG relevante Themen**

222 **1.3.1. Sexualpädagogik, Prävention & Awareness**

223 **Rückblick:**

224 Die Arbeit im Bereich Prävention & Awareness war im vergangenen Berichtszeitraum
225 insbesondere im Rahmen von LautStark! sehr intensiv.

226 Die **Präventionsarbeit** erwies sich hierbei als besonders herausfordernd. Für
227 LautStark! war der Aufwand enorm, da die Voraussetzungen in den
228 Diözesanverbänden stark variierten. Ein zusätzlicher hoher Aufwand entstand
229 durch die intensive Begleitung vieler Verstärker*innen. Dabei wurde deutlich,
230 dass zahlreiche KJG-Leitungen nicht ausreichend geschult sind und in den DVs
231 teilweise keine Führungszeugnisse vorliegen.

232 *Frage: Wie haltet ihr die Schulungen und Führungszeugnisse nach? Braucht ihr*
233 *dabei Unterstützung?*

234 *TO DO: Falls ihr das bisher noch nicht regelmäßig tut, bitten wir euch darum,*
235 *euch ein System zu überlegen. Wir wollen als KJG auf keinen Fall Ort von*
236 *Täter*innen sein / werden!*

237 Insbesondere bei LautStark! zeigte sich, dass das entwickelte **Awareness-Konzept**
238 sehr gut funktioniert hat und gerne weiter genutzt werden kann. Auch über
239 LautStark! hinaus war eine große Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung seitens
240 des Verbandes wahrzunehmen, insbesondere in Bezug auf Konferenzbegleitung.

241 Für beide Bereiche hat außerdem umfangreiche Nacharbeit im Kontext von
242 LautStark! stattgefunden (s. 1.4.2 LautStark! 2024).

243 Ein weiterer zentraler Punkt ist das **institutionelle Schutzkonzept (ISK)**. Vor
244 allem durch Kommunikationsprobleme seitens der begleitenden externen Referentin
245 und personelle Wechsel ist es weiterhin nicht abgeschlossen.

246 **Bewertung:**

247 • Wir sind sehr zufrieden mit der gestiegenen Sensibilität und den
248 Weiterentwicklungen im Bereich Awareness. Die Awareness-Arbeit verlief
249 insgesamt sehr positiv.

250 • Die Präventionsarbeit verlief nicht zufriedenstellend und es zeigt sich,
251 dass Handlungsbedarf besteht. Daher appellieren wir eindringlich an die
252 DVs, hier mehr Eigeninitiative zu zeigen und das Thema konsequenter zu
253 verfolgen.

254 • Wir bedauern, dass sich die Fertigstellung des ISK weiter verzögert.

255 **Ausblick**

256 Die Awareness-Arbeit bleibt weiterhin in der Erprobungs- und Ausbauphase. Vieles
257 hat sich bewährt, aber es gibt immer Raum für Verbesserungen.

258 *TO DO: Nutzt gerne das Wohlfühlkonzept von LautStark!, das sich bewährt hat.*

259 Wir werden weiterhin an einer guten Konferenzgestaltung und einer konsequenten
260 Begleitung arbeiten. Rückmeldungen und weitere Impulse sind stets willkommen!
261 Zudem bleibt es unser Ziel, das ISK so bald wie möglich abzuschließen. Geplant
262 ist das unverändert bis zur nächsten Buko.

263 **1.3.2. Aufarbeitung**

264 **Rückblick:**

265 Wir bearbeiten das Thema in enger Zusammenarbeit mit dem BDKJ, wobei weiterhin
266 geplant ist, eine BDKJ-weite Aufarbeitungsstudie durchzuführen. Leider zieht
267 sich die Frage nach der Finanzierung schon einige Jahre und es liegt immer noch
268 keine Finanzierungszusage durch den VDD (Verband der Diözesen Deutschlands) vor.
269 Daher hat sich vor ca. einem halben Jahr eine Arbeitsgruppe im BDKJ gegründet,
270 die alternative Finanzierungsmodelle bis zur kommenden Hauptversammlung
271 ausarbeitet. Simon (BL) ist Teil dieser AG. Es ist zu erwarten, dass auch eine
272 größere Summe durch die Verbände getragen werden muss. Hierfür haben wir auf der
273 Mitgliederversammlung auf der Buko 2024 schon Rücklagen gebildet.

274 **Bewertung:**

- 275 • Wir hoffen auf eine zeitnahe Klärung der Finanzierung des BDKJ-
276 Aufarbeitungsprozesses.
- 277 • Auch wenn die Arbeit in der AG Finanzierung manchmal träge lief, sind wir
278 zuversichtlich, zur HV ein gutes Finanzierungskonzept beschließen zu
279 können.

280 **Ausblick:**

281 Die BDKJ-Hauptversammlung wird über den Vorschlag der AG beraten und eine
282 Entscheidung treffen.

283 **1.3.3. Ehrenamt und Engagement**

284 **Rückblick:**

285 Im aktuellen Wahlkampf wurde immer wieder ein **Pflichtdienst für junge Menschen**
286 diskutiert. Auf dem letzten Bundesrat haben wir uns hierzu klar mit einem
287 [Beschluss](#) positioniert und die Entwicklungen intensiv verfolgt.

288 Der BDKJ konnte die Jugendkommission der Bischofskonferenz als Partner für die
289 Forderung nach einem Rechtsanspruch auf Freiwilligendienste gewinnen. Die
290 Bischofskonferenz wird zeitnah eine Positionierung veröffentlichen.

291 Aufgrund des nicht beschlossenen Bundeshaushalts kommt es aktuell zu
292 Finanzierungsproblemen bei den Freiwilligendiensten, was sich in einer Kürzung
293 der Finanzierung im Referatsbereich und ein Einstellungsstopp für
294 Freiwilligendienstleistende für 2026 zeigt.

295 Aktuell ist unklar, wie sich die Finanzierung der Jugendverbandsarbeit nach der
296 Bundestagswahl weiterentwickelt. Unsere [Forderung nach mehr Investitionen in die](#)
297 [Jugend](#) und einer Dynamisierung des KJP gemeinsam mit dem DBJR bleibt bestehen.

298 Im BDKJ (s. 2.1.4.1 BDKJ) hat der Innovationsausschuss seine Arbeit aufgenommen.
299 Die KJG ist durch Stefan Hofknecht („Hofi“, DV Aachen) vertreten. Er wird sich
300 u.a. auch mit sich verändernden Rahmenbedingungen in den Lebenswelten, dem
301 Ehrenamt und dem Engagement junger Menschen beschäftigen. Der Prozess soll die
302 strukturelle Entwicklung von Jugendverbänden in den Blick nehmen.

303 **Bewertung:**

- 304 • Wir sehen es kritisch, dass das Thema Pflichtdienst politisch immer
305 stärker ins Spiel gebracht wird.
- 306 • Wir erachten es weiterhin als sinnvoll, das Thema innerverbandlich in
307 enger Zusammenarbeit mit dem BDKJ zu bearbeiten, da viele Jugendverbände
308 ähnliche Fragestellungen beschäftigen.

309 **Ausblick:**

310 Nach der Bundestagswahl wird es wichtig sein, für eine starke Finanzierung der
311 Jugendverbände im Bundeshaushalt zu kämpfen. Wir hoffen, dass sich auch die
312 Finanzierungssituation der Freiwilligendienste positiv entwickelt.

313 Wir sind gespannt auf die Weiterarbeit des Themas Zukunft der
314 Jugendverbandsarbeit im BDKJ, insbesondere im Innovationsausschuss (s. 2.1.4.1
315 BDKJ).

316 **1.3.4. Klimaneutralität 2030**

317 Mit dem BDKJ haben wir [beschlossen](#), bis 2030 klimaneutral zu werden.
318 Hierzu arbeitet ein Ausschuss. Um unserer Verantwortung gerecht zu werden,
319 haben wir das Thema auch für uns als weiteres aktuelles Thema gesetzt. Im
320 Zuge dessen sind wir auch in geringem Umfang klimapolitisch aktiv.

321 **Rückblick:**

322 Aufgrund beschränkter Ressourcen erfolgte in diesem Bereich keine Weiterarbeit.
323 Mit der neu eingerichteten Vertretungsstelle im Referatsbereich stehen ab sofort
324 jedoch wieder mehr Ressourcen dafür zur Verfügung. Unter anderem fand ein
325 Vernetzungs- und Austauschtreffen zum aktuellen Stand in den Verbänden statt.
326 Der BDKJ-Ausschuss zum Thema arbeitet aktuell weiter an der Klimabilanzierung
327 des BDKJ und der Prüfung erster Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen, z.B.
328 ausschließlich vegane Verpflegung.

329 **Bewertung:**

- 330 • Schade, dass ressourcenbedingt keine Weiterarbeit möglich war.
- 331 • Wir freuen uns, dass jetzt wieder mehr Kapazitäten dafür zur Verfügung
332 stehen.

333 **Ausblick:**

334 Wir sind gespannt auf die vorgeschlagenen Maßnahmen des BDKJ-Ausschusses.
335 Innerhalb der KjG steht zeitnah wieder die Überarbeitung unserer
336 Nachhaltigkeitsrichtlinie an.

337 **1.3.5. Mitgliedergewinnung und -pflege**

338 Für alle Aktivitäten s. 3.1.4.1 AG Mitglieder.

339 **1.4. Projekte**

340 **1.4.1. U18 Wahl**

341 Bei der U18-Wahl können junge Menschen in einer Aktionswoche vor der Wahl
342 ihre Stimme abgeben. Die Wahllokale müssen selbst eingerichtet werden. Das
343 kann überall sein, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten. Die
344 Ergebnisse werden zentral gesammelt und auf einer offiziellen [Homepage](#)
345 veröffentlicht. Hierfür wird auch begleitendes Material zur Verfügung
346 gestellt. Die U18-Wahl bildet die Fähigkeit junger Menschen ab, sich eine
347 eigene Meinung zu bilden. Sie werden unterstützt, Politik zu verstehen,
348 Unterschiede in den Parteiprogrammen zu erkennen und Wahlversprechen von
349 Politiker*innen zu hinterfragen.

350 **Rückblick:**

351 Die U18 Wahl zu den Bundestagswahlen hat vom 7.-14.2. stattgefunden. Unter den
352 über 1500 Wahllokalen sind auch einige von KjGs gestemmt worden. Die mediale
353 Aufmerksamkeit auf den [Ergebnissen](#) war dieses Mal ziemlich hoch und damit auch
354 die Forderungen, jungen Menschen besser zuzuhören und sie zu beteiligen. Wir
355 haben das mit einem Post und einer Pressemitteilung mit unserer Forderung nach

356 einem [Wahlrecht ohne Altersgrenzen](#) verknüpft.

357 **Bewertung:**

- 358 • Super, dass so viele von euch & den Ortsgruppen mitgemacht haben!
- 359 • Wirklich gut, dass dieses Mal die Aufmerksamkeit auf den Stimmen junger
360 Menschen so hoch war!

361 **Ausblick:**

362 In der Erarbeitung unserer Lobbystrategie überlegen wir aktuell
363 Alleinstellungsmerkmale von uns als KjG, wozu die Forderung nach einem Wahlrecht
364 ohne Altersgrenzen gehört. In diesem Zusammenhang können wir hoffentlich von der
365 größer gewordenen Bekanntheit der U18-Wahlen profitieren.

366 Auch bei den anstehenden Landtagswahlen können voraussichtlich wieder U18/U16-
367 Wahllokale angeboten werden. Plant das gerne schonmal ein!

368 **1.4.2. LautStark! 2024**

369 LautStark! war der kinder- und jugendpolitische Gipfel der KjG vom 03.10.
370 - 06.10.2024. Kinder und Jugendliche haben sich mit verschiedenen Themen
371 auseinandergesetzt und sind ermutigt worden, ihre Stimme einzusetzen. Mit
372 der Planung und Durchführung war die BL und der Sachausschuss
373 Partizipation und Teilhabe (s. 3.1.3.1 SAS Partizipation und Teilhabe von
374 Kindern und Jugendlichen) beauftragt.

375 **Rückblick:**

376 Im Zeitraum der Berichtslegung wurde die Veranstaltung intensiv **reflektiert**. Die
377 Reflexionsergebnisse und das Feedback von Teilnehmenden sowie Gruppenleitungen
378 und Verstärker*innen je vor Ort und im Nachgang, der externen Referent*innen,
379 des Wohlfühl-Teams und der -Teamleitung, der Würzburger DL, des
380 Bundesstellenteams und des Bundesrats wurden in der erweiterten Projektleitung
381 zusammengetragen und intensiv durchgegangen.

382 **Zentrale Erkenntnisse sind:**

- 383 • Für die Teilnehmenden (Kinder und Jugendliche) war es eine super
384 Veranstaltung.
- 385 • Größere Unzufriedenheiten gab es vor allem bei Gruppenleitungen und

386 Verstärker*innen bei konkreten organisatorischen Punkten z.B.
387 Arbeitsbelastung, Tätigkeitsbeschreibungen, Kommunikationswege, Essen,
388 Wegzeiten.

- 389 • Als besonders gut wurden benannt: Wohlfühlkonzept, Kinderredaktion,
390 Vielfalt und Wahlmöglichkeit der Workshops, Moderation, Kellerbar,
391 persönliche Bewerbung durch das Planungsteam auf Dikos usw., Posting-
392 Countdown vor der Veranstaltung, Werkelwochenende, Minijobstellen für die
393 Themenbereiche.

394 In der **Nacharbeit** wurden sämtliche Ordner und Ergebnisse strukturiert und
395 teilweise aufbereitet. Außerdem wurden die zentralen Erkenntnisse an die AG
396 Großveranstaltung (s. 3.1.4.4 AG Großveranstaltung 2027) übergeben.

397 **Bewertung:**

- 398 • Unterm Strich sind wir sehr zufrieden mit der Veranstaltung – gerade auch
399 unter den nicht optimalen Bedingungen mit einigen (Rollen)Wechseln und
400 Krankheiten in der Planungsphase und vor Ort.
- 401 • Wir haben in der Vorbereitung und Durchführung super viel gelernt und Lust
402 darauf, das Wissen weiterzugeben. U.a. deshalb ist es wirklich super,
403 schon eine nächste Großveranstaltung in Aussicht zu haben.

404 **Ausblick:**

405 Wenn ihr Veranstaltungen plant: fragt uns sehr gerne nach konkreteren
406 Erkenntnissen, Plänen, Konzepten, ...! Wir haben da echt viel erarbeitet und
407 gelernt und geben das sehr gerne weiter!

408 Ein nächstes LautStark! ist aktuell nicht geplant. Da viele der Materialien
409 (z.B. Banner) extra ohne Datum erstellt wurden, könnte hier hoffentlich bei
410 einem nächsten Kinder- und Jugendgipfel einiges wieder verwendet werden.

2 VERTRETUNG NACH AUßEN

411 **2.1. Interessenvertretung**

412 Wir betreiben Lobbyarbeit, um unsere Themen und die KjG vor allem in
413 politischen Kontexten ins Gespräch zu bringen. Um dieses Ziel zu
414 erreichen, nutzen wir unterschiedliche Wege: Politiker*innengespräche,
415 Gespräche mit Verbündeten oder Seitengespräche auf Veranstaltungen, die
416 wir besuchen. Auch offene Briefe, Beiträge in Fachzeitschriften oder
417 vergleichbaren Medien zählen wir zu Lobbyarbeit.

418 2.1.1. Politik

419 **Rückblick:**

420 Im Spätsommer haben wir eine Anfrage der **SPD** erhalten, in der sie um Input für
421 ihr **Wahlprogramm** gebeten haben. Auch wenn in diesem Zeitraum viel Arbeit anfiel,
422 haben wir diese Möglichkeit gerne genutzt, um Themen der KJG zu platzieren

423 Acht Mitglieder des bayerischen Landtags und zwei Mitglieder des deutschen
424 Bundestags folgten unserer Einladung, **LautStark!** zu besuchen, um sich persönlich
425 ein Bild von der Veranstaltung zu machen und so partizipative Kinder- und
426 Jugendarbeit live zu erleben. Die Resonanz auf unsere Anfragen war sehr positiv
427 – die Besuche sind dann an kollidierenden Terminen gescheitert. Vor Ort zeigten
428 die anwesenden Politiker*innen viel Interesse an der Aktion und stellten sich
429 Fragen der Kinderredaktion. Im Nachgang haben sie von uns Weihnachtspost
430 erhalten, auf die wir positive Reaktionen erhalten haben.

431 Zum Zeitpunkt der Berichtslegung beobachten wir den **Wahlkampf** und die generelle
432 politische Debatte, die sich weiter nach rechts verschiebt. Zusammen mit dem
433 BDKJ machen wir im Rahmen der #GenerationJetzt (s. 2.1.4.1 BDKJ) Wahlkampf für
434 junge Menschen und versuchen weiterhin, über Faschismus (s. 1.2.2
435 Antifaschismus) aufzuklären.

436 Insgesamt haben wir festgestellt, dass uns eine Strategie mit nachvollziehbaren
437 Zielen rund um das Thema **Lobbyarbeit** fehlt. Daher haben wir in den vergangenen
438 Wochen an einer Neuaufstellung und Konkretisierung einzelner Bereiche
439 gearbeitet. Dies soll dazu führen, dass wir die Kontaktpflege zu
440 Entscheidungsträger*innen und unseren Netzwerkpartner*innen passgenauer für
441 unsere Zwecke nutzen können. Hierfür lassen wir uns derzeit von Dr. Anna Grebe
442 (Politberaterin und ehemalige KJGlerin) als externe Referentin beraten.

443 **Bewertung:**

- 444 • Die Anfrage der **SPD** hat uns sehr gefreut. Sie traf im Nachgang zum
445 Gespräch mit Kevin Kühnert auf dem Kathotages bei uns ein. Das zeigt uns,
446 dass sich Gespräche und kontinuierliche Kontaktpflege in diesen Kontexten
447 lohnen. Da die Vorverlegung der Bundestagswahl die Fertigstellung des
448 Wahlprogramms vermutlich drastisch beschleunigt hat sind wir unsicher,
449 inwieweit sämtliche eingegangene Vorschläge tatsächlich im inhaltlichen
450 Diskurs berücksichtigt wurden. Dennoch haben wir eine persönliche Antwort
451 erhalten und begrüßen diesen partizipativen Ansatz.
- 452 • Mit den Besuchen auf **LautStark!** sind wir insgesamt zufrieden. Vor allem
453 regionale Politiker*innen wurden erreicht, wovon der DV Würzburg als
454 gastgebender DV und die LAG Bayern sicher profitieren können. Die

455 bundesweite Strahlkraft hätte noch größer sein können. Dennoch bewerten
456 wir vor allem die Qualität der Kontakte vor Ort sehr positiv. Es ergaben
457 sich intensive Gespräche wie z.B. zum Thema Pflichtdienst (s. 1.3.3
458 Ehrenamt und Engagement). Vor allem die detaillierte Gesamtorganisation
459 und das hohe Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten hat die
460 Besucher*innen beeindruckt.

- 461 • Nach wie vor gehen gesellschaftliche Debatten zu jugendpolitischen Themen
462 beinahe völlig unter. Das beobachten wir leider auch in diesem **Wahlkampf**.
463 Wir möchten hier, gerade im Hinblick auf die angespannte politische Lage,
464 unser Möglichstes tun, um unserer Rolle als Interessenvertreter*in für
465 junge Menschen gerecht werden. Gleichzeitig wollen wir dabei
466 ressourcenorientiert und zielgerichtet vorgehen. Die Verschiebung nach
467 rechts besorgt uns sehr.

468 **Ausblick:**

469 Wir bleiben an den politischen Entwicklungen dran und bringen unsere Haltungen
470 überall ein, wo es möglich und sinnvoll ist.

471 Ende März werden wir einen Tag mit Anna Grebe verbringen, um unsere nächsten
472 Schritte im Bereich Lobbyarbeit zu konkretisieren.

473 **2.1.2. Kirche**

474 **Rückblick:**

475 Die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) beschäftigt sich nach wie vor mit
476 **Synodalität**. In Deutschland wird dies aktuell im Synodalen Ausschuss
477 weitergedacht: Im Dezember haben Lukas Nusser (DV Freiburg) und Lisa (BL) als
478 stimmberechtigte Mitglieder an der dritten Sitzung des **Synodalen Ausschusses**
479 teilgenommen und diese gemeinsam mit den jungen Synodalen vor- und nachbereitet.
480 In der Sitzung wurde vorrangig in Kleingruppen gearbeitet, um durchzudiskutieren
481 wie ein zukünftiges demokratisches / synodales Format aussehen soll. In der
482 Sitzung konnten wir sehr gut platzieren, dass das Interesse nicht nur bei jungen
483 Menschen an Kirche schwindet, wenn die Prozesse keine konkreten, lebensnahen
484 Ergebnisse bringen. Weitere zentrale Anliegen sind die Generationen- und
485 Geschlechtergerechtigkeit. Hier werden wir alles daran setzen, dass es nicht bei
486 „soll-Regelungen“ in Satzung und Geschäftsordnung bleibt, sondern dass über
487 Listen oder Quoten zukünftig tatsächlich mehr junge Menschen und mehr FINTA*
488 mitentscheiden können. Von Vorteil ist hierfür, dass Lisa (BL) in die **Kommission**
489 **Synodalität** berufen wurde, die für die Erstellung der Regularien zuständig ist.
490 Dies gilt es gut zu nutzen, weil beim nächsten Termin des Synodalen Ausschusses
491 weder Gregor (BDKJ Bundesvorstand) noch Lisa anwesend sein können.

492 Für den **Katholik*innentag 2026** in Würzburg läuft die Bewerbungsphase, sodass wir
493 zum Zeitpunkt der Berichtslesung überlegen, welche Veranstaltungen wir

494 einreichen, um diese große (kirchen)politische Lobbyveranstaltung optimal für
495 uns nutzen zu können. Zudem wurde Lisa (BL) in eine **Kommission** berufen, die im
496 Bereich Politik und Gesellschaft entscheidet, welche Programmpunkte stattfinden.

497 Im Dezember fand das Jahresgespräch mit unserem **Kontaktbischof Hauke** statt.
498 Dabei haben wir vorgestellt, welche Themen uns als Bundesverband uns aktuell
499 beschäftigen und haben uns aufgrund seines Interesses viel über Antifaschismus
500 unterhalten.

501 **Bewertung:**

- 502 • Die dritte Sitzung des **Synodalen Ausschusses** ist zufriedenstellend
503 gelaufen – hoffentlich geht es auch dann so weiter, wenn es an konkrete
504 Beschlüsse zur Satzung und Geschäftsordnung geht.

- 505 • Dass Lisa (BL) für verschiedene kirchenpolitisch relevante Organe „im
506 Hintergrund“ angefragt wird, freut uns, da so deutlich mehr Einfluss
507 möglich ist.

- 508 • Mit dem Gespräch mit Weihbischof **Hauke** sind wir sehr zufrieden.

509 **Ausblick:**

510 Anfang Mai findet die nächste Sitzung des **Synodalen Ausschusses** parallel zur
511 BDKJ-Hauptversammlung statt. Da Lisa (BL) hier nicht teilnehmen kann, gilt es im
512 Voraus in Zusammenarbeit mit den jungen Synodalen gut abgesprochen relevante
513 Punkte einzubringen.

514 Am 12.3. findet die nächste **kirchenpolitische Vernetzungsrunde** des BDKJ statt,
515 bei der es darum geht als Verbände zu überlegen, wie wir unseren Stand auf dem
516 Katholik*innentag 2026 gut gestalten.

517 Auch das **Konveniat** (Treffen der geistlichen Leitungen des BDKJs auf Bundesebene
518 mit BDKJ und afj) findet am 12.3. statt. Je nach Themen nimmt Lisa (BL) hier
519 teil.

520 Ein nächstes Treffen mit **Weihbischof Hauke** ist auf der Buko angedacht.

521 **2.1.3. Gesellschaft**

522 Die Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und
523 Kooperationspartner*innen ist für uns deshalb so wichtig, weil wir dort
524 Verbündete haben, um im Interesse von Kindern und Jugendlichen ein starke

525 Stimme sein zu können. Durch starke Netzwerkarbeit haben wir die
526 Möglichkeit, stärker Einfluss über verschiedene Wege in Politik, Kirche
527 und Gesellschaft zu nehmen.

528 **Rückblick:**

529 Aufgrund begrenzter Ressourcen haben wir in Vergangenheit nicht an Terminen der
530 nachfolgenden Netzwerke teilgenommen.

531 **Bewertung:** -

532 **Ausblick:**

533 Im Rahmen der Weiterarbeit an unserer Lobbystrategie (s. 2.1.1 Politik) werden
534 wir neu bewerten, welchen Stellenwert wir Netzwerkarbeit zuordnen und welche
535 Netzwerke für die Erreichung unserer Anliegen sinnvolle Partner*innen sein
536 können.

537 **2.1.3.1. Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mädchen*politik**

538 Die [Bundesarbeitsgemeinschaft \(BAG\) Mädchen*politik](#) ist ein
539 Zusammenschluss von Landesarbeitsgemeinschaften der Mädchen*arbeit/
540 politik, Verbänden/ Organisationen auf Bundesebene und Fachfrauen bzw.
541 Expert*innen. Gemeinsam wollen sie Politik mitgestalten, neue
542 fachpolitische Impulse in der feministischen Arbeit mit Mädchen und jungen
543 Frauen setzen und zur bundesweiten Verankerung von Mädchenarbeit in
544 Strukturen und Konzeptionen beitragen.

545 ---

546 **2.1.3.2. National Coalition (NC)**

547 In der [National Coalition](#) haben sich derzeit rund 120 bundesweit tätige
548 Organisationen und Initiativen aus verschiedenen gesellschaftlichen
549 Bereichen mit dem Ziel zusammengeschlossen, die UN-Kinderrechtskonvention
550 in Deutschland bekannt zu machen und ihre Umsetzung voranzubringen. Die
551 KJG ist Mitglied in der National Coalition. Von dem Netzwerk profitieren
552 wir durch den gemeinsamen Austausch und das gemeinsame Engagement für
553 Anliegen, wie zum Beispiel Kinderrechte ins Grundgesetz, Beteiligung von
554 jungen Menschen oder friedensfördernde Maßnahmen aus Sicht von jungen
555 Menschen.

556 ---

557 2.1.3.3. FairTrade Deutschland

558 [Fairtrade](#) verbindet Konsument*innen, Unternehmen und Produzent*innen-
559 Organisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für
560 Kleinbauern-familien, sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für
561 Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die KJG
562 ist Mitglied bei FairTrade.

563 ---

564 2.1.4. Dachverbände

565 2.1.4.1. BDKJ

566 Der [Bund der Deutschen Katholischen Jugend \(BDKJ\)](#) ist der Dachverband der
567 katholischen Kinder- und Jugendverbände in Deutschland und zählt rund
568 660.000 Mitglieder. Seine wichtigste Aufgabe ist die Interessenvertretung
569 in Politik, Kirche und Gesellschaft. Als KJG sind wir im BDKJ in einer
570 [Vielzahl von Gremien](#) vertreten und bringen dort unsere Anliegen ein.

571 **Rückblick:**

572 Mit der [Generation jetzt!](#) hat der BDKJ eine Aktion zur Bundestagswahl
573 durchgeführt und insbesondere auf Social Media eine enorm große Reichweite
574 erzielt. Seitens der KJG waren Anna op de Hipt (DV Münster) und Sophie Kiko (DV
575 Paderborn) in der Bundesvernetzungsgruppe zur Aktion vertreten. Das Wahlprogramm
576 der Generation jetzt! führt verschiedene Beschlüsse des BDKJ zusammen und ist
577 [hier](#) zu finden. Auch wir haben uns der Aktion angeschlossen.

578 *FRAGE: Wie bewertet ihr die Aktion „Generation jetzt!“?*

579 Die **72-Stunden-Aktion** wurde auf den BDKJ-Bundeskonferenzen im November 2024
580 reflektiert. Dort wurden auch die Weichen für die Zukunft gestellt: Die Mehrheit
581 der Konferenz sprach sich dafür aus, dass die nächste Aktion 2027 stattfinden
582 soll. Simon arbeitet in einer Arbeitsgruppe mit, die einen entsprechenden Antrag
583 zur Hauptversammlung formuliert.

584 Aktuell läuft weiterhin der Prozess zum **Themenmapping** des BDKJ. Dabei geht es
585 vor allem um die Frage, welche Verbände welche Themen bearbeiten und wie wir
586 voneinander profitieren können. Hierzu wird aktuell ein Tool implementiert, das
587 verbandsübergreifend dafür genutzt werden soll.

588 Die Bearbeitung des von uns initiierten Beschlusses „[Feminismus im BDKJ –](#)
589 [intersektional & queer](#)“ verzögert sich leider. Obwohl wir mehrere interessierte

590 KJGler*innen für die Mitarbeit in der AG benannt hatten, hat sich diese bislang
591 noch nicht konstituiert. Wir haben daher über den BDKJ-Hauptausschuss einen
592 **Genderwatch** für die kommende

593 BDKJ-Hauptversammlung auf den Weg gebracht, der dankenswerterweise von
594 Mitgliedern des SAS GeVie (s. 3.1.3.3 SAS Geschlechtergerechtigkeit und -
595 vielfalt) übernommen wird.

596 Der Prozess für eine neue **Verfahrensordnung für die Beauftragung von Geistlichen**
597 **Leitungen** (auf Bundesebene) läuft weiter. Die Jugendkommission soll im April
598 einen neuen Text beschließen, der dann von der Bischofskonferenz beschlossen
599 werden soll. Der BDKJ ist an der Erarbeitung des Textentwurfs beteiligt. Ziel
600 der Überarbeitung ist es, den Prozess zu verschlanken (Jugendkommission statt
601 Ständiger Rat als Entscheidungsgremium, zeitliche Abläufe kürzen) und die
602 formellen Anforderungen für eine Zulassung klarer zu formulieren.

603 Wolfgang Ehrenlechner, der bisherige **Geschäftsführer** des BDKJ, ging zum 11.
604 November 2024 in Elternzeit und hat den BDKJ zum 28. Februar 2025 verlassen.
605 Gregor Podschun, bisheriger Bundesvorsitzender, wird sein Amt als BDKJ-
606 Bundesvorsitzender zur Hauptversammlung im Mai vorzeitig niederlegen und auf die
607 Position der Geschäftsführung wechseln.

608 Neben Gregors Stelle, die durch den Wechsel neu zu besetzen ist, hat auch
609 Bundespräses Stefan Ottersbach angekündigt, sein Amt zur Hauptversammlung
610 niederzulegen. Für beide Stellen und auch die noch offene ehrenamtliche Stelle
611 gibt es aktuell **noch keine Kandidat*innen**. Wir sind daher aktiv auf der Suche
612 nach interessierten Personen.

613 *TODO: Sprecht gerne interessierte Personen an oder leitet sie an uns weiter!*

614 Für den Prozess zur **Aufarbeitung** im BDKJ s. 1.3.2 Aufarbeitung.

615 **Bewertung:**

- 616 • Wir bewerten die Zusammenarbeit mit dem BDKJ sehr positiv.

- 617 • Generell können wir KJG-Themen im BDKJ mit größerer Schlagkraft aufstellen
618 und gleichzeitig im BDKJ laufende Prozesse für uns als Verband nutzen.
619 Daher investieren wir auch viel in den BDKJ und sind als KJG in fast allen
620 Gremien vertreten.

- 621 • Durch den Hauptausschuss sind wir gut über laufende Prozesse informiert
622 und können eigene Impulse einbringen.

623 • Wir freuen uns sehr, dass Gregor dem BDKJ zukünftig als Geschäftsführer
624 zur Verfügung steht. Zugleich bedauern wir, Gregor als Bundesvorsitzenden
625 im BDKJ zu verlieren.

626 • Wir hoffen, dass wir zur Hauptversammlung Personen finden, die für den
627 BDKJ-Bundesvorstand kandidieren.

628 **Ausblick:**

629 Auch nach der Bundestagswahl soll die Generation jetzt! weiterlaufen und u.a. in
630 den Koalitionsverhandlungen unsere Interessen verdeutlichen. Aktuell ist
631 geplant, die Aktion bis zu den nächsten Bundestagswahlen fortzuführen und so die
632 Lobbyarbeit im BDKJ unter ein gemeinsames Label zu stellen.

633 Wir sind sehr gespannt auf die BDKJ-Hauptversammlung und die damit
634 einhergehenden Wahlen und Anträge.

635 Wir freuen uns auf die anstehenden Projekte. Wir möchten die vertrauensvolle
636 Zusammenarbeit mit dem BDKJ-Vorstand und unser Engagement im BDKJ weiterführen
637 und kritisch-konstruktiv bleiben.

638 **2.1.4.2. FIMCAP**

639 Die [fimcap](#) (Fédération Internationale des Mouvements de Jeunesse
640 Catholique d'Action Paroissiale) ist ein internationaler Zusammenschluss
641 von katholischen, auf Pfarreebene organisierten Jugendbewegungen. Sie
642 bietet ihren Mitgliedsverbänden vielfältige Möglichkeiten zur
643 interkulturellen Begegnung und politischen Meinungsbildung und gestaltet
644 Kirche und Gesellschaft auf der ganzen Welt mit. Derzeit besteht die
645 fimcap aus mehr als 32 Organisationen in über 28 Ländern.

646 Für alle Aktivitäten s. 3.1.3.6 Internationaler Ausschuss

647 **2.2. Außendarstellung**

648 Die **Außendarstellung bzw. externe Kommunikation** beschreibt alles, was wir
649 über unsere verbandlichen Medien, Social-Media-Instanzen und unsere
650 Homepage bespielen. Dazu zählt Social Media ([Instagram](#) & [Facebook](#)), Presse
651 ([Pressemitteilungen](#) & Interviews) sowie die Homepage ([kjjg.de](#)). Bei Fragen
652 und Anliegen könnt ihr euch an kommunikation@kjjg.de wenden.

653 2.2.1. Social Media

654 **Rückblick:**

655 In den vergangenen Monaten haben wir unsere **Social-Media-Aktivitäten**
656 weiterentwickelt und an neue Herausforderungen angepasst. Nach dem Sommer haben
657 wir gezielt daran gearbeitet, die verlorene Reichweite zurückzugewinnen,
658 insbesondere durch eine verstärkte Nutzung von Reels und interaktiven Formaten.

659 Ein zentrales Thema unserer Inhalte war die **Kampagne „[Generation jetzt!](#)“** zur
660 Bundestagswahl 2025, der wir uns angeschlossen haben. Neben eigenen Beiträgen
661 haben wir Inhalte des BDKJ geteilt, um die Sichtbarkeit der Kampagne zu
662 unterstützen.

663 Darüber hinaus konnten wir im Dezember eine [Kooperation](#) auf Instagram mit dem
664 Projekt #ZumFeindgemacht (Instagram: [@zumfeindgemacht](#), 45,4 Tsd. Follower*innen)
665 des Bundesverbandes für NS-Verfolgte umsetzen. Inhaltlich ging es um das Thema
666 „Rechtsextreme in der Kirche?! – Die Vereinnahmung des Christentums und wer sich
667 dagegen wehrt“.

668 Außerdem konnten wir durch die Neubesetzung der Minijobstelle im Bereich
669 Öffentlichkeitsarbeit wieder regelmäßig **Beiträge zu den Diözesankonferenzen**
670 erstellen und die generelle Anzahl an Posts erhöhen.

671 Die **Abo-Zahlen** auf Instagram sind weiterhin gestiegen (von 2.622 auf 2.769),
672 während auf Facebook ein leichter Rückgang zu verzeichnen ist (von 2.959 auf
673 2.942). Unser Fokus bleibt auf Instagram, mit paralleler Bespielung von
674 Facebook.

675 Die größte Reichweite und meisten Likes konnten wir auf Instagram mit dem
676 Beitrag [„Wir bleiben dabei: Keine Zusammenarbeit mit Faschist*innen“](#), 29.01.2025
677 (Reichweite: 7.977; Likes: 432) erzielen.

678 Weitere erfolgreiche Beiträge waren:

- 679 • [„Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“](#), 27.01.2025
680 (Reichweite: 2.121; Likes: 117)
- 681 • [„U18 hat gewählt!“](#), 17.02.2025 (Reichweite: 1.801; Likes: 145)
- 682 • [„KjG-Wrapped 2024“](#), 06.12.2024 (Reichweite: 1.784; Likes: 272; Kommentare:
683 11)
- 684 • [„Ampel-Regierung am Ende?!“](#), 08.11.2024 (Reichweite: 1.545; Likes: 129)

- 685 • [„Internationaler Tag für die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“](#),
686 25.11.2024 (Reichweite: 1.512; Likes: 116)

687 Reichweitenanalyse nach Beitragsformaten:

- 688 • Carousel: 27 Beiträge, Ø 1.221 erreichte Personen
- 689 • Reels: 8 Beiträge, Ø 880 erreichte Personen
- 690 • Bilder: 32 Beiträge, Ø 816 erreichte Personen
- 691 • Stories: 91 Beiträge, Ø 486 erreichte Personen

692 Insgesamt konnten wir die Reichweite und das Engagement im Zeitraum seit dem
693 Herbstbundesrat im Vergleich zum vorherigen Zeitraum (Bundeskonzferenz bis
694 Herbstbundesrat) um fast 50 % steigern.

695 **Bewertung:**

- 696 • Die gezielte Nutzung von Reels und interaktiven Formaten hat sich bewährt
697 und zu einer deutlichen Steigerung der Reichweite geführt.
- 698 • Instagram bleibt unser wichtigster Kanal, während Facebook zunehmend an
699 Bedeutung verliert.
- 700 • Es freut uns, dass politisch und gesellschaftlich relevante Themen eine
701 besonders hohe Resonanz erzielen.

702 **Ausblick:**

703 In den kommenden Monaten begleiten wir weiterhin die Kampagne „**Generation**
704 **jetzt!**“ zur Bundestagswahl 2025 und danach. Wie intensiv wir dabei eigene
705 Inhalte produzieren oder uns stärker auf das Reposten von BDKJ-Beiträgen
706 konzentrieren, wird sich im weiteren Verlauf zeigen.

707 Zusätzlich wollen wir die Community-Interaktion auf unseren Kanälen weiter
708 ausbauen und verstärkt auf **Beziehungsarbeit** setzen. Die Social-Media-
709 Halbjahresplanung steht bereits bis zum Sommer. Dabei soll die **Bewerbung der**
710 **Bundeskonzferenz** nochmal anders in den Fokus rücken und wird frühzeitig in die
711 Planung einbezogen.

712 Mit Blick auf unsere genutzten Kanäle überlegen wir aktuell, zusätzlich **TikTok**
713 auszuprobieren und Reel-Formate dort zu cross-posten. Unabhängig davon wollen
714 wir die Anzahl an Reels erhöhen.

715 2.2.2. Presse

716 **Rückblick:**

717 Seit dem Herbstbundesrat haben wir drei [Pressemitteilungen](#) verschickt: eine zum
718 [Herbstbundesrat 2024](#), eine im Januar zum [antifaschistischen Fachtag in Köln](#) und
719 zuletzt eine kurz vor den [Bundestagswahlen](#), die insbesondere von einigen
720 katholischen Medien aufgegriffen wurde. Besonders große Aufmerksamkeit erhielt
721 unsere Pressemitteilung zum Beschluss „Bischöfe, zeigt Haltung – Kein
722 Schulterschließen mit Rechtsextremen“. Sie wurde von mehreren
723 Nachrichtenportalen aufgegriffen und sorgte für viel Resonanz. Während wir aus
724 progressiven Kreisen positive Rückmeldungen erhalten haben, gab es auch
725 kritische Stimmen, unter anderem von Bischof Rudolf Vorderholzer.

726 Darüber hinaus gab es vereinzelt Berichterstattung zu LautStark!.

727 **Bewertung:**

- 728 • Unsere Pressearbeit zeigt, dass wir mit klaren und gesellschaftlich
729 relevanten Positionierungen eine breite Öffentlichkeit erreichen können.
- 730 • Gleichzeitig bleibt es eine Herausforderung, langfristig sichtbar zu
731 bleiben. Nicht alle Themen stoßen automatisch auf mediales Interesse und
732 es braucht gezielte Arbeit, um Aufmerksamkeit zu erzeugen.

733 **Ausblick:**

734 In den kommenden Monaten werden wir weiter daran arbeiten, als
735 Ansprechpartner*innen für Medien präsent zu bleiben. Dabei liegt der Fokus
736 darauf, an bestehende Kontakte anzuknüpfen und bei relevanten gesellschaftlichen
737 und kirchlichen Themen sichtbar zu sein. Wir werden prüfen, welche Anlässe sich
738 für Pressemitteilungen oder andere mediale Impulse eignen und gezielt darauf
739 reagieren. Zudem hat Lara mit einer Fortbildung gestartet und nimmt dort viele
740 Impulse auf, um unsere Arbeitsweise weiter zu stärken. Unser Ziel ist es, unsere
741 Themen mit den vorhandenen Ressourcen bestmöglich in die Öffentlichkeit zu
742 tragen.

743 2.2.3. Homepage

744 In diesem Kapitel berichten wir vorrangig über [kjjg.de](#)

745 Infos zum Multisite-Netzwerk für DVs und Pfarreien findet ihr im Kapitel
746 3.3.2 Homepage für DVs und Pfarreien.

747 **Rückblick:**
748 Unsere Arbeit in diesem Bereich lief in den letzten Monaten auf Sparflamme. Zwar
749 wurden Inhalte regelmäßig aktualisiert und die grundlegende Instandhaltung
750 sichergestellt, doch größere Weiterentwicklungen sind bisher ausgeblieben. Der
751 Fokus lag zuletzt auf anderen dringenden Aufgaben, sodass hier weniger
752 Kapazitäten zur Verfügung standen.

753 **Bewertung:**

- 754 • Es zeigt sich, dass die Basis funktioniert und der Bereich jederzeit
755 weiterentwickelt werden kann, sobald Kapazitäten frei werden.

756 **Ausblick:**

757 In den kommenden Monaten bleibt der Fokus darauf, die bestehende Struktur
758 zuverlässig zu pflegen und Inhalte bei Bedarf zu aktualisieren. Eine umfassende
759 Weiterentwicklung steht momentan nicht im Vordergrund, da andere Aufgaben
760 Priorität haben.

3 LEITUNG NACH INNEN

761 **3.1. Gremienarbeit**

762 Unsere Ausschüsse und Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit einem
763 bestimmten Thema oder Projekt und bereiten verbandliche Aktionen zu diesen
764 vor. Mehr Infos zu unseren Gremien findet ihr auf unserer [Homepage](#).

765 **3.1.1. Konferenzen**

766 Unsere beiden Konferenzen, die Bundeskonferenz (Buko) und der Bundesrat
767 (Bura), tagen insgesamt dreimal jährlich und entscheiden über Ziele,
768 Positionen und Aktionen der KjG. Auf den Konferenzen berichtet die
769 Bundesleitung über ihre Arbeit, es werden Anträge beschlossen und es
770 finden Wahlen statt. Die Beschlüsse der Konferenzen findet ihr [hier](#).

771 **Rückblick:**

772 Der Herbst-Bundesrat 2024 hat viele [Beschlüsse](#) hervorgebracht. Verabschiedet
773 wurden u.a. Anträge zu einer nächsten bundesweiten Großveranstaltung, Spenden
774 für Klimaschutz und Entwicklungszusammenarbeit sowie Positionierungen zu den
775 Themen Pflichtdienst und dem Marsch fürs Leben.

776 Unser Testlauf in der Umstrukturierung in der internen Organisation der

777 Konferenzen läuft weiter. Anstelle für jede Konferenz innerhalb BL und Referaten
778 die Zuständigkeit zu wechseln, gibt es mit Simon (BL) und Lioba (Referentin) nun
779 feste Zuständigkeiten für sämtliche Konferenzen, um Übergabeaufwand zu
780 minimieren und Planungsabläufe zu vereinfachen.

781 **Bewertung:**

- 782 • Wir sind zufrieden mit dem Ablauf und den Beschlüssen des Bura, besonders
783 die guten Beratungen zu LautStark! und einer zukünftigen
784 Großveranstaltung. Jedoch haben wir festgestellt, dass die inhaltliche
785 Intention der Spenden-Beschlüsse oft unklar ist. Wir wollen daher diese
786 für die Zukunft nochmal reflektieren.
- 787 • Die Neuverteilung der Aufgaben erachten wir als sinnvoll. Besonders durch
788 die Verstetigung von Arbeitsabläufen erhoffen wir uns zukünftig
789 Arbeitsentlastung im Bezug auf die bundesweiten Konferenzen. Da die heiße
790 Zeit mit Frühjahrs-Bura und Buko aktuell noch ansteht, kann eine finale
791 Bewertung erst danach gezogen werden.

792 **Ausblick:**

793 Die Buko wird vom **11. - 15. Juni** in Altenberg stattfinden, der Herbst-Bura vom
794 **24. - 26. Oktober** in der Jugendherberge Würzburg.

795 *TODO: Tragt euch die Termine ein und wählt eure Delegationen :)*

796 **3.1.2. Bundesleitung**

797 Die aktuelle Aufgabenverteilung der BL findet ihr auf unserer [Homepage](#).

798 **Rückblick:**

799 Aufgrund von Yus Erkrankung arbeiten wir aktuell weiterhin zu zweit in der
800 Bundesleitung. Dadurch sind wir einerseits gezwungen, Themenbereiche nicht oder
801 nur reduziert zu bearbeiten. Andererseits arbeiten wir weiter daran, unsere
802 Arbeitsweisen zu vereinfachen, Prozesse effizienter zu gestalten und
803 eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb der Bundesstelle noch stärker zu
804 ermöglichen. Dabei probieren wir verschiedene Ideen gerne einfach aus und
805 behalten sinnvolle Veränderungen längerfristig bei. Die Vertretungsstelle im
806 Referatsbereich trägt zudem seit Februar dazu bei, unsere Arbeitsbelastung zu
807 reduzieren und bisher liegengebliebene Themenbereiche wieder stärker zu
808 bearbeiten.

809 Yu hat angekündigt, zur Bundeskonferenz von ihrem Amt zurückzutreten. Der
810 Wahlausschuss arbeitet aktuell an der Veröffentlichung der Stellenausschreibung.

811 *TODO: Sprecht gerne interessierte Personen an oder leitet sie an uns weiter!*

812 Lisas errechneter Geburtstermin ist Ende Mai, sodass sie ab diesem Zeitpunkt in
813 Mutterschutz ist und im Falle einer Wiederwahl im September wieder einsteigt.
814 Der Mutterschutz vor der Geburt startet zum 15.4., wobei Lisa plant diesen
815 abzulehnen, wenn das Arbeiten weiterhin gut möglich ist.

816 **Bewertung:**

- 817 • Die Zusammenarbeit macht weiterhin viel Spaß. Wir schätzen es sehr, dass
818 wir einander, unsere Arbeitsweise und Arbeitsbelastung gut im Blick haben.
- 819 • Wir freuen uns, dass nach einem arbeitsintensiven Jahr 2024 seit Anfang
820 2025 die Arbeitsbelastung wieder abnimmt.
- 821 • Die kommende Zeit mit einer doppelten Vakanz in der Bundesleitung wird
822 sicherlich herausfordernd.
- 823 • Yus Krankheit ist einfach super kacke und wir wünschen ihr alles Gute!

824 **Ausblick:**

825 Mit Blick auf die doppelte Vakanzzeit gilt es, gute Absprachen zu treffen, wie
826 die Zeit gut gestaltet werden kann. Wir hoffen, Yus Stelle zur Buko nachbesetzen
827 zu können und freuen uns, wenn wir im September wieder zu dritt starten können.

828 Wir bleiben weiterhin offen für Neues und hoffen, durch die veränderten Prozesse
829 und Arbeitsweisen auch langfristig im voll besetzten Team Entlastung zu
830 schaffen.

831 **3.1.3. Ausschüsse**

832 Sachausschüsse (SAS) werden von Bundeskonferenzen und -räten eingesetzt
833 und gewählt, um die Arbeit bundesverbandlicher Organe zu unterstützen.
834 Sachausschüsse sind selbstständig antragsberechtigt. Für unsere drei Kern-
835 und Profithemen haben wir dauerhafte Sachausschüsse eingerichtet, in
836 denen die Bearbeitung der Themen erfolgt.

837 **3.1.3.1. SAS Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen**

838 **Mitglieder:** Dominik Meyer (DV Berlin), Clara Löw (DV Mainz), Louise Charters (DV
839 Essen), Max Klausen (DV Bamberg), Johannes Vock (DV Mainz), Jana Kosky (DV
840 Aachen) und Lisa R. (Projektreferentin bis 31.12.2024) und Lisa (BL)/ ab Mitte

841 Februar Lioba (Referentin)

842 **Rückblick:**

843 Im Zeitraum der Berichtslegung fanden vor allem die Nachbereitungen (Reflexion,
844 Ablage, ...) zu LautStark! statt, die der SAS maßgeblich verantwortet hat.

845 Darüber hinaus bereiten die Mitglieder aktuell die Revision der
846 Schwerpunktthemen (s. 1.2.1 Revision der Schwerpunktthemen) mit vor, für die bei
847 LautStark! Ideen und Meinungen von Teilnehmenden gesammelt wurden. Auch die
848 allgemeine Buko-Vorbereitung und Überlegungen zur Weiterarbeit im Themenbereich
849 nach der Buko sind aktuelle Aufgaben.

850 Der SAS arbeitet zurzeit eigenständig und Lioba (Referentin) und/oder Lisa (BL)
851 unterstützen bei Bedarf.

852 **Bewertung:**

- 853 • Super, dass der SAS so eigenständig arbeitet und überlegt, wie es
854 weitergehen kann.

855 **Ausblick:**

856 Die Amtszeiten aller Mitglieder des SAS enden zur Buko.

857 *TODO: Überlegt gerne schonmal, ob ihr oder Personen aus eurem DV Interesse habt*
858 */ hätten. Die aktuellen Mitglieder sind gerne zu Gesprächen und guten Übergaben*
859 *bereit!*

860 **3.1.3.2. SAS Glaube und Spiritualität**

861 **Mitglieder:** Dorothee Kirchmayer (DV Bamberg), Jessica Lemke (DV Köln), Maximilian
862 Haußmann (DV Freiburg, bis Januar), Julius Kreiser (DV Rottenburg-Stuttgart),
863 Stephan Nüßlein (DV Passau) und Lisa (BL)

864 **Rückblick:**

865 In digitalen Treffen und vor allem während dem Wuhlings hat der SAS seine
866 Angebote auf LautStark! reflektiert, die Argumentationshilfe „Ehe für alle“
867 finalisiert (liegt aktuell im Layout), die Sammlung von Impulsen und
868 Gottes+diensten in der [Wissensdatenbank](#) erweitert und Ideen für den
869 Katholik*innentag 2026, sowie für die Weiterarbeit des SAS nach der Buko
870 gesammelt. Zudem wurde überlegt, wie es mit dem Spiri-Account [seelen.kram](#) nach
871 Ende des Projektzeitraums weiter gehen könnte und entschieden, ihn durch den SAS
872 phasenweise zu bespielen.

873 **Bewertung:**

874 • Mit der inzwischen noch kleineren Besetzung verteilt sich die Arbeit auf
875 nur wenigen Schultern.

876 • Super, dass die Argumentationshilfe nahezu fertig ist.

877 **Ausblick:**

878 Wir hoffen, spätestens zur Buko wieder gut besetzt zu sein – macht bitte Werbung
879 dafür!

880 **3.1.3.3. SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt**

881 **Mitglieder:** Dagmara Wrobel (DV Hildesheim), Luca Schwarzmeier (DV MuF), Emma
882 Meyer (DV Berlin), Tim Burr (DV Speyer), Emily Klotz (DV Augsburg), Robin
883 Borchers (DV Essen), Quinn Spiegel (DV Paderborn), Simon Schwarz (DV
884 Hildesheim), Lisa (BL) / Judith Oehl (bis 31.1. DV Köln, seit 1.2. Referent*in)

885 **Rückblick:**

886 Im Berichtszeitraum fanden drei digitale Sitzungen statt, ergänzt durch ein
887 Treffen in Präsenz auf dem Bundeswuhling. Inhaltlich wurden bereits begonnene
888 Themen weitergeführt oder erfolgreich abgeschlossen. Im Einzelnen waren das
889 konkret:

890 • Reflexion der auf dem Herbst-Bura getesteten Redeliste und Einbringen
891 einer neuen Redeliste auf dem Frühjahrs-Bura.

892 • Finalisierung der Überlegungen zur Umsetzung des [Buko-Beschlusses zu](#)
893 [Delegationsregelungen](#) in enger Zusammenarbeit mit dem
894 Bundessatzungsausschuss. In diesem Zusammenhang befindet sich ein
895 entsprechender Satzungsänderungsantrag in der Ausarbeitung, der auf der
896 Buko beraten werden soll.

897 • Erfolgreiche Durchführung der geplanten Workshops für LautStark! und auf
898 der Diözesankonferenz in Fulda.

899 • Fertigstellung des Dokumentes "[How to geschlechtersensible Konferenzen](#)".

900 • Sammlung von Ideen und teilweise Ausarbeitung dieser für den [Beschluss zur](#)
901 [Thematisierung kritischer Männlichkeit](#)

902 **Bewertung:**

903 • Die Arbeit an den Aufträgen, die der SAS von der Buko mitbekommen hat,
904 läuft gut.

905 • Der SAS hat viel Motivation, das Thema Geschlechtergerechtigkeit weiter
906 voranzubringen.

907 **Ausblick:**

908 Als zentraler Punkt steht die Vertiefung der Thematisierung kritischer
909 Männlichkeit an. Dafür ist auf der Buko eine entsprechende Vernetzungsrunde
910 geplant.

911 Die Weiterentwicklung des Genderwatches bleibt ein weiteres zentrales Vorhaben.
912 Vor allem soll der Genderwatch gemäß Beschluss der Buko um die Erfassung
913 qualitativer Methoden erweitert werden.

914 Je nach Feedback zur neuen Redeliste auf dem Frühjahrs-Bura, werden weitere
915 Redelisten entwickelt und erprobt.

916 **3.1.3.4. Wahlausschuss**

917 Der Bundeswahlausschuss (BWA) ist verantwortlich für die Ausgestaltung
918 aller Wahlen auf Bundeskonferenzen und Bundesräten. Für die
919 Bundesleitungswahlen übernimmt er ebenfalls das Ausschreibungs- und
920 Bewerbungsverfahren. Der BWA unterstützt zudem bei der
921 Kandidat*innensuche.

922 **Mitglieder:** Hanna Volkenand (DV Freiburg), Veronika Eiblmeier (DV Passau),
923 Daniel Bednarz (DV Köln), Nils (DV Hildesheim, bis Januar) und Simon (BL, bis
924 Februar) bzw. Judith (Referentin, seit Februar)

925 **Rückblick:**

926 Seit dem letzten Bundesrat wurden die dortigen Wahlen reflektiert und
927 nachbereitet. Darüber hinaus stand vor allem die Vorbereitung der
928 Bundesleitungs-Wahlen im Fokus der Arbeit. Gerade das Verfahren zur Besetzung
929 der Geistlichen Verbandsleitung gestaltete sich schwierig, da aufgrund von
930 Wechseln in der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge (afj) der Bischofskonferenz
931 Fragen zum Verfahren lange ungeklärt blieben. Mittlerweile konnten diese jedoch
932 geklärt werden und die Bewerbungsphase ist abgeschlossen. Es ist eine Bewerbung
933 bei uns eingegangen.

934 Ebenso wurde die Wahl der weiteren Bundesleitungs-Stelle für den Fall von Yus
935 Rücktritt vorbereitet.

936 Der BWA hat sich außerdem zusammen mit dem Satzungsausschuss getroffen (s.
937 3.1.3.5 Satzungsausschuss) und einen Antrag für die Buko entwickelt, mit dem das
938 Wahlverfahren zukünftig schneller und möglichst ohne ungültige Stimmen ablaufen
939 soll.

940 **Bewertung:**

- 941 • Der neue Wahlausschuss ist gut in die Arbeit gestartet.
- 942 • Das schwierige Verfahren mit der afj war nervig. Wir sind froh, dass nun
943 die Fragen geklärt werden konnten.
- 944 • Wir sind zufrieden mit dem entwickelten Vorschlag für eine Verkürzung des
945 Wahlverfahrens und freuen uns auf die Diskussion mit euch darüber.

946 **Ausblick:**

947 Auf dem Bundesrat sind einige offene Stellen zu besetzen. Alle Infos dazu findet
948 ihr in den Wahlinfos.

949 *TODO: Geht auf Kandidat*innen-Suche, damit wir die Stellen gut besetzen können!*

950 Die Ausschreibung für Yus Nachfolge soll zeitnah veröffentlicht werden.

951 Auf der Buko werden wir einen Antrag zu einem überarbeiteten Wahlverfahren
952 vorlegen.

953 **3.1.3.5. Satzungsausschuss**

954 Der Bundessatzungsausschuss (BSA) hat die Aufgabe, zur [Genehmigung](#)
955 eingereichte DV-Satzungen zu prüfen und der Bundesleitung eine Genehmigung
956 zu empfehlen oder begründet abzulehnen. Darüber hinaus berät er die
957 Bundesleitung in der Weiterentwicklung und Auslegung der Bundessatzung.
958 Die [Sitzungstermine](#) findet ihr auf unserer Homepage.

959 **Mitglieder:** Sarah Frisse (DV Münster), Joshua Hinz (DV Aachen), Isalotta Tomei
960 (DV Berlin), Felix Korff (DV Rottenburg-Stuttgart), Vanessa Palten (DV Köln),
961 Leo Kottmann (DV Köln), Simon Schwarzmüller (BL)

962 **Rückblick:**

963 Der BSA trifft sich [regelmäßig](#) digital in Kleingruppen und als Gesamtgremium zur
964 Prüfung von DV-Satzungen und der Weiterarbeit an den gesetzten Themen. Darüber
965 hinaus erfolgte erstmalig eine Teilnahme am Frühjahrs-Wuhling (s. 3.2.3.4

966 Bundeswuhling).

967 Der Satzungsausschuss hat seit dem vergangenen Bundesrat insbesondere an
968 folgenden Aufgaben gearbeitet:

- 969 • Vorprüfungen und Prüfungen von DV-Satzungen
- 970 • Beratung von DVs in Satzungsfragen
- 971 • [Redaktionelle Überarbeitung](#) der Bundessatzung
- 972 • Weiterarbeit am Erklärdokument zur Bundessatzung
- 973 • Vereinfachung des Wahlverfahrens zusammen mit dem Wahlausschuss (s.
974 3.1.3.4 Wahlausschuss)
- 975 • Beratung des SAS GeVie bzgl. [geschlechtergebundener Stellen / Delegationen](#)
976 (s. 3.1.3.3 SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt)
- 977 • Reduzierung von Schriftform-Erfordernissen in der Satzung
- 978 • Beratung bzgl. der Möglichkeiten eines Ausschlusses auf Basis des ISK in
979 DVs
- 980 • Konkretisierung des Verfahrens der Satzungseinreichung und der Folgen
981 einer Nicht-Genehmigung bzw. Nicht-Einreichung von DV-Satzungen
- 982 • Zusammenfassen mehrerer aktuell verstreuter, genereller Regelungen im
983 neuen Kapitel „Allgemeine Regelungen“
- 984 • Vorbereitung einer Satzungsänderung der e.V. Satzung

985 Die Weiterarbeit am Thema „Rechtsform Bundesverband & Bundesstelle e.V.“ wurde
986 zunächst nicht weiterverfolgt, da in der DPSG aktuell ein gleicher Prozess
987 erfolgt und wir das von der DPSG beauftragte Gutachten hierzu abwarten wollen.

988 Darüber hinaus erfolgte eine weitere Umstellung der Arbeitsweise, um Prozesse zu
989 optimieren.

990 **Bewertung:**

- 991 • DV-Satzungsprüfungen, Vorprüfungen und Beratungsanfragen können aufgrund

992 einheitlicher und optimierter Vorgehensweisen effizient und umfassend
993 bearbeitet werden.

- 994 • Der BSA arbeitet neben den Prüfungen der DV-Satzungen an vielen Themen.
995 Wir freuen uns über die intensive Arbeit und glauben, dass deren
996 Bearbeitung sehr hilfreich für den Bundesverband und die Diözesanverbände
997 sein kann.

998 **Ausblick:**

999 Wir freuen uns auf das weitere Arbeitsjahr. Zur Bundeskonferenz wird der
1000 Sitzungsausschuss Anträge zu den oben genannten Themen vorlegen.

1001 **3.1.3.6. Internationaler Ausschuss**

1002 **Mitglieder:** Marisa Ritter (DV Essen), Michelle Borgers (DV Münster), Markus
1003 Peier (DV Mainz), Paul Albrecht (DV Berlin), Frederik Grüneberg (DV Köln), Kim
1004 Geißler (DV Speyer, bis Dezember), Judith Oehl (Referent*in, seit Februar) und
1005 Simon (BL, bis Februar)

1006 **Rückblick:**

1007 Der Internationale Ausschuss arbeitet aktuell sehr eigenständig ohne regelmäßige
1008 BL-Begleitung und hat sich seit dem letzten Bura mehrfach digital sowie in
1009 Präsenz beim Wuhling getroffen. Themen waren:

- 1010 • die Teilnahme am SICOYO (Seminar for International Committees Of Youth
1011 Organisations) Ende Oktober auf Mallorca.
- 1012 • das FIMCAP World Camp in Chile im Januar
- 1013 • das Bureau Meeting der FIMCAP Europe
- 1014 • Förderanträge für kommende internationale Veranstaltungen
- 1015 • Beratung, wie FIMCAP-Veranstaltungen zukünftig besser beworben werden
1016 können
- 1017 • Austausch mit den Organisator*innen des [WERELDKAMP](#) bzgl. einer KJG-
1018 Unterstützung und Teilnahme

1019 **Bewertung:**

- 1020 • Die selbstständige Arbeitsweise des IA entlastet uns sehr.

1021 **Ausblick:**

1022 Der IA wird uns weiter in der FIMCAP vertreten. Als nächstes steht das Bureau
1023 Meeting in der Slowakei an, sowie die Weltversammlung dieses Jahr.

1024 Zusätzlich arbeitet der IA auf ein nachhaltiges Werbekonzept hin, dass auf der
1025 Buko starten wird.

1026 Auf der Bundeskonferenz wird es einen großen Umbruch im IA geben, da
1027 voraussichtlich nur noch eine aktuell gewählte Person dem Gremium weiterhin
1028 angehören wird.

1029 **3.1.3.7. SAS Revision Thomas Morus**

1030 Der Sachausschuss Revision Thomas Morus wurde mit [Beschluss](#) der Buko zum
1031 Herbst-Bundesrat 2024 eingerichtet, um einen Prozess der kritischen
1032 Auseinandersetzung zu beginnen. Ziel ist es, KjG-Mitglieder zu befähigen,
1033 eine persönliche Haltung zu Thomas Morus als Verbandspatron zu entwickeln.

1034 **Mitglieder:** Louise Charters (DV Essen), Andreas Göbel (DV Mainz), Julius Kreiser
1035 (DV Rottenburg-Stuttgart), Anna Mersch (DV Mainz), Lisa Holzer (BL)

1036 **Rückblick:**

1037 Nach den Wahlen auf dem Herbst-Bura hat sich der SAS eigenständig konstituiert,
1038 einen Zeitplan für die Bearbeitungszeit gesetzt und mit der Recherchearbeit
1039 begonnen. Folgende Arbeitsfelder wurden vereinbart:

1040 • Wissen über Thomas Morus sammeln (Positionen, Kritikpunkte, historischer
1041 Kontext und Verknüpfung mit unseren heutigen KjG-Positionen)

1042 • Wissen über Heilige & Patronate sammeln (Wozu gibt es Heilige und
1043 Patronate? Historischer Kontext und Bedeutung für heute, Blick in die KjG
1044 und in andere Verbände, bei positiver Bewertung des Konzeptes Patron und
1045 kritischer Bewertung von Thomas Morus: Alternative Heilige?)

1046 • Wissen um Thomas Morus in der KjG sammeln (Umfrage durchführen bzgl.
1047 Bekanntheit, Relevanz, Assoziationen usw., Verbandshistorie recherchieren)

1048 • Innerverbandliche Auseinandersetzung vorantreiben, sodass auf der Buko
1049 2026 die Weiterarbeit geklärt / Position bezogen werden kann

1050 **Bewertung:**

- 1051 • Der SAS ist super selbstständig und zielfokussiert ins Arbeiten gekommen.

1052 **Ausblick:**

1053 Auf dem Bura und rund um die Buko sollen **Umfragen** durchgeführt werden, um
1054 herauszufinden, welche Rolle Thomas Morus bei euch DVs und bei den Mitgliedern
1055 spielt.

1056 Die Ergebnisse der Umfrage, sowie **Wissen** rund um Thomas Morus, Heilige und
1057 Patronate sollen bis Ende des Jahres **zusammengetragen** werden, sodass dann eine
1058 Verknüpfung zwischen Historie und der KJG heute stattfinden kann.

1059 Der Frühjahrs-Bura und die Buko 2026 sollen für den **Wissenstransport** an euch
1060 genutzt werden, sodass der SAS bei der Buko seine Arbeit beschlussgemäß beenden
1061 kann.

1062 **3.1.4. Arbeitsgruppen**

1063 Arbeitsgruppen können entweder von der Bundeskonferenz, dem Bundesrat oder der
1064 Bundesleitung eingerichtet werden, um Themen durch Interessierte aus dem Verband
1065 zu unterstützen. Mitglieder von Arbeitsgruppen werden nicht gewählt.
1066 Arbeitsgruppen sind nicht antragsberechtigt.

1067 **3.1.4.1. AG Mitglieder**

1068 Die AG Mitglieder (AGM) besteht seit 2012 und arbeitet seitdem an
1069 unterschiedlichen Aufträgen und Projekten. Nach einem
1070 Neuausrichtungsprozess steht die individuelle Beratung der DVs zu den
1071 Themen Mitgliedergewinnung und-pflege im Vordergrund.

1072 **Mitglieder:** Emily Klotz (DV Augsburg), Bettina Koß (DV Aachen), Vanessa Palten
1073 (DV Köln), Veronica Rohn (DV Aachen), Teresa Schöning (DV Mainz), sowie Simon
1074 (BL) und Lioba (Referentin)

1075 **Rückblick:**

1076 Im Berichtszeitraum gab es Beratungskontakt mit den DVs Essen und Köln in
1077 verschiedenen Formaten. Da eine Teilnahme beim Wuhling leider ausfiel, fand
1078 alternativ im November 2024 ein Präsenztage in Köln statt. Hier wurde vor allem
1079 an einer Arbeitshilfe für Pfarrei-Neugründungen gearbeitet.

1080 **Bewertung:**

- 1081 • Wir freuen uns über die Einsatzbereitschaft und Kreativität der
1082 Mitglieder. Die Arbeit erleben wir als sehr vertrauensvoll.
- 1083 • Das Thema Mitgliedergewinnung ist in vielen DVs präsent. Wir sind weiter
1084 gespannt, wie das Beratungskonzept der AG von den Diözesanverbänden
1085 angenommen wird.
- 1086 • Die AG ist weiterhin eher klein. Gerade weil das Thema so vielfältig ist,
1087 freuen wir uns über unterschiedliche Perspektiven und hoffen auf Zuwachs.

1088 **Ausblick:**

1089 Der Fokus des neuen Arbeitsjahres liegt weiterhin auf der Durchführung einzelner
1090 Beratungen. Die Bedarfe und Herausforderungen der einzelnen DVs sind z.T. recht
1091 unterschiedlich. Wir sind weiterhin neugierig darauf und möchten unser Angebot
1092 entsprechend laufend weiterentwickeln.

1093 **3.1.4.2. AG MiDa**

1094 Die [MiDa](#) ist die Mitglieder-Datenbank der KJG. Dabei handelt es sich um
1095 eine von der Grith AG angebotene Software, die der Bundesverband
1096 koordiniert und die von vielen Diözesanverbänden für die Verwaltung ihrer
1097 Mitglieder genutzt wird. Bei der Koordination wird der Bundesverband durch
1098 die AG MiDa beraten. Die AG veröffentlicht zudem regelmäßig hilfreiche
1099 Anleitungen zum Umgang mit der MiDa im [MiDa-Forum](#).

1100 **Mitglieder:** Felix Preu (DV Freiburg), Michael Sußbauer (DV Eichstätt), Volker
1101 Luchmann (DV Essen), Jonathan Filohn (DV RotSt), Daniel Bednarz (DV Köln),
1102 Christoph Stephan (DV Regensburg), Philipp Friese (DV Mainz), Darien Hofmann (DV
1103 Münster), Justus Henze (BST), Simon (BL)

1104 **Rückblick:**

1105 Die AG MiDa hat sich seit dem vergangenen Bundesrat mehrfach digital getroffen.
1106 Regelmäßig wurden aktuelle Probleme mit der MiDa besprochen und an
1107 Weiterentwicklungen gearbeitet.

1108 Zentrales Thema war die Arbeit am Beschluss der Buko-MV zur langfristigen
1109 Perspektive der MiDa. Die AG hat hierfür ein Gespräch mit dem Betreiber, der
1110 Grith AG, geführt. Die Ergebnisse des Gesprächs wurden jedoch eher kritisch
1111 bewertet. Daher hat die AG beschlossen, sich mit Alternativen zur aktuellen MiDa
1112 zu beschäftigen. Gleichzeitig haben wir von einzelnen DVs erfahren, dass sie
1113 selbst einen Ausstieg aus der MiDa prüfen bzw. planen.

1114 Darüber hinaus beschäftigt(e) sich die AG insbesondere mit den folgenden Themen:

- 1115 • Weiterentwicklung des Ticket-Systems für Supportanfragen
- 1116 • Umzug der MiDa auf einen eigenen Server, um die Performance zu verbessern
- 1117 und ggf. auftretende Probleme von Homepage und MiDa zu entkoppeln.
- 1118 • Bessere Kommunikation von MiDa-Neuerungen an Admins auf allen Ebenen
- 1119 • E-Rechnungen: Ab 2025 besteht eine [gesetzliche Pflicht](#), E-Rechnungen
- 1120 empfangen zu können. Die MiDa kann E-Rechnungen empfangen – wie das geht,
- 1121 findet ihr [hier](#).
- 1122 • OAuth2.0 als Authentifizierungsmethode für Mail
- 1123 • Auftragsverarbeitungs-Verträge

1124 Während einige Verbesserungen schon online sind, sind wir bei anderen in der
1125 Klärung mit der Grith AG oder warten auf die Umsetzung.

1126 **Bewertung:**

- 1127 • Wir sind sehr dankbar für die Zuarbeit durch die AG MiDa, deren Mitglieder
- 1128 sehr erfahren im Umgang mit der MiDa sind.
- 1129 • Leider gibt es weiterhin viele Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit
- 1130 der Grith AG, was Fehlerbehebungen oder Verbesserungen betrifft. Generell
- 1131 lässt die Kommunikation mit der Grith AG und die Qualität der
- 1132 vorgenommenen Arbeiten leider deutlich zu wünschen übrig. Auch in der AG
- 1133 führt das zu viel Frustration.
- 1134 • Dass einzelne DVs einen Ausstieg aus der MiDa prüfen zeigt, dass es gut
- 1135 ist, dass sich die AG aktuell mit der langfristigen Perspektive der MiDa
- 1136 beschäftigt. Wir fänden es sinnvoll, über Ausstiegspläne gemeinsam zu
- 1137 sprechen, um eine gute Lösung für alle DVs zu finden.

1138 **Ausblick:**

1139 Die AG wird sich in der kommenden Zeit vorrangig mit der langfristigen
1140 Perspektive der MiDa (insbesondere Alternativen) auseinandersetzen, um der
1141 kommenden Buko eine Empfehlung zur Weiterarbeit vorlegen zu können. Hierfür ist
1142 ein Klausurwochenende im März geplant.

1143 **3.1.4.3. Social-Media-Team**

1144 Das Social-Media-Team unterstützt die Bundesstelle und Sachausschüsse bei

1145 Projekten oder Aktionen im digitalen Bereich durch Postings, Kampagnen und
1146 Hilfestellung. Es begleitet die Konferenzen und Wuhlings auf Social Media
1147 und setzt eigene Ideen um.

1148 **Mitglieder:** Michael Grundler (DV Regensburg), Franka Bergmann (DV Freiburg),
1149 Laura Osterhoff (DV Paderborn), Lara (Referentin)

1150 **Rückblick:**

1151 In den vergangenen Wochen ist es im Social-Media-Team etwas ruhiger geworden.
1152 Einerseits lag das an den begrenzten zeitlichen Ressourcen innerhalb des Teams,
1153 andererseits sorgten die Winterpause und die allgemein ruhigere Zeit im Verband
1154 dafür, dass weniger anstand. Umso schöner ist es, dass wir durch eine Instagram-
1155 Umfrage zu unserer Öffentlichkeitsarbeit ein weiteres engagiertes Mitglied für
1156 das Social-Media-Team gewinnen konnten.

1157 **Bewertung:**

- 1158 • Es ist großartig, dass unser Team gewachsen ist!
- 1159 • Die Teammitglieder bringen ganz unterschiedliche Kompetenzen mit, die sich
1160 hervorragend ergänzen.
- 1161 • Gleichzeitig bleibt die knappe Ressourcensituation eine Herausforderung.
1162 Es fällt schwer, die vielen tollen Ideen und Chancen, die vor uns liegen,
1163 nicht voll ausschöpfen zu können.

1164 **Ausblick:**

1165 Bei unserem nächsten Treffen am 10. März möchten wir gemeinsam die Social-Media-
1166 Begleitung des Bundesrats und der Bundeskonferenz planen.

1167 **3.1.4.4. AG Großveranstaltung 2027**

1168 Die Arbeitsgruppe erarbeitet bis zur Bundeskonferenz 2025 ein konkretes
1169 Konzept zur Großveranstaltung. Die Bundeskonferenz beschließt über die
1170 Durchführung der Großveranstaltung und das Konzept.

1171 **Mitglieder:** Jens Erik Böse (DV Münster), Sarah Ingensandt (DV Köln), Andreas
1172 Münstermann (DV Aachen), Marisa Ritter (DV Essen), Jennifer Winterhalder (DV
1173 Eichstätt), Judith Wünn (DV Würzburg), Carolin Boot (DV Köln), Emma Wolf (DV
1174 Limburg), Lara Simon (Referentin), Simon Schwarzmüller (BL)

1175 **Rückblick:**

1176 Nach dem letzten Herbstbundesrat haben sich schnell an unterschiedlichen Orten
1177 Menschen gefunden, die Lust hatten, in der AG Großveranstaltung mitzuarbeiten.
1178 Die AG hat sich am 01.12.2024, zeitgleich zum LautStark!-Reflexionswochenende,
1179 in einer kleinen Runde konstituiert. Im Austausch mit dem LautStark!-Team
1180 konnten wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden.

1181 Beim Wuhling im Januar konnte sich die AG zum ersten Mal in größerer Runde
1182 treffen. Besonders die Frage nach dem passenden Jahr für die Veranstaltung hat
1183 die AG intensiv beschäftigt. Der Bundesrat hatte das Jahr 2027 als Empfehlung
1184 mitgegeben, gleichzeitig aber auch betont, dass die Großveranstaltung nicht im
1185 selben Jahr wie eine mögliche 72-Stunden-Aktion stattfinden sollte. Kurz nach
1186 dem Herbstbundesrat zeichnete sich jedoch 2027 als voraussichtliches Jahr für
1187 die nächste 72-Stunden-Aktion ab (s. 2.1.4.1 BDKJ).

1188 Aus der Reflexion von LautStark! konnten wir mitnehmen, dass es damals eine zu
1189 große Pause zur vorherigen Großveranstaltung gab. Daher schied 2028 für uns als
1190 Option aus. Nach vielen Überlegungen und dem Abwägen, ob 2026 realistisch
1191 machbar wäre, haben wir uns auch dagegen entschieden. Zu diesem Zeitpunkt hatten
1192 wir außerdem bereits interessierte Kooperations-Diözesanverbände für 2027,
1193 jedoch keine für 2026.

1194 In den darauffolgenden Treffen und den Zeiträumen dazwischen hat die AG in
1195 Kleingruppen an der tatsächlichen Konzeptionierung der Veranstaltung gearbeitet.
1196 Die Arbeitsgruppen konzentrieren sich auf folgende Bereiche:

- 1197 • Finanzkonzept
- 1198 • Veranstaltungskonzept
- 1199 • Planungsstruktur

1200 **Bewertung:**

- 1201 • Wir freuen uns, dass wir mit dem angepeilten Veranstaltungsdatum einen
1202 klaren Wegweiser bieten können. Jetzt, wo das Jahr feststeht, kommen wir
1203 mit der Planung spürbar besser voran.
- 1204 • Es ist deutlich zu spüren, dass Motivation für die Großveranstaltung im
1205 gesamten Verband vorhanden ist. Das ist großartig!

1206 **Ausblick:**

1207 In den kommenden Wochen bis zur Bundeskonferenz heißt es jetzt nochmal Vollgas
1208

1209 geben. Es gibt noch einige Vorstellungen zu finalisieren und wir möchten
1210 natürlich alle Rückmeldungen und Impulse des Bundesrates berücksichtigen. Wir
1211 bereiten Anträge für die Großveranstaltung 2027 und die Einrichtung eines
1212 Sachausschusses vor und feilen intensiv daran, wie wir der Bundeskonferenz den
dann aktuellen Planungsstand am besten präsentieren können.

1213 Sollte auf der Bundeskonferenz der Antrag zur Großveranstaltung 2027 und die
1214 Einrichtung eines dazugehörigen Sachausschusses beschlossen werden, suchen wir
1215 für letzteres engagierte und motivierte Kandidat*innen.

1216 **3.2. Vernetzung**

1217 **3.2.1. Interne Kommunikation**

1218 Interne Kommunikation beschreibt die gesamte Kommunikation innerhalb des
1219 Verbandes. Dazu zählen der Newsletter und die Wissensdatenbank, aber auch
1220 die [Politlist](#), eine Mailingliste mit allen Diözesanleitungen. Sie kann für
1221 thematische Anfragen, die Verbreitung von Stellenausschreibungen und
1222 Veranstaltungswerbung, dem Vermitteln von Expert*innen für Studienteile
1223 oder Moderation und Protokoll für Dikos genutzt werden.

1224 **3.2.1.1. Newsletter**

1225 Wir versenden einmal im Monat einen [Newsletter](#) mit Informationen aus dem
1226 Bundesverband, den Diözesanverbänden, dem BDkJ und weiteren Themen. Das
1227 Design steht allen Diözesanverbänden zur Verfügung und wird von einigen
1228 genutzt.

1229 **Rückblick:**

1230 Mit der Nachbesetzung der Minijob-Stelle im ÖA-Bereich konnte auch der
1231 Newsletter-Versand wieder aufgenommen werden. In diesem Zuge haben wir einen
1232 Umzug vom bisherigen Anbieter CleverReach auf die MiDa getestet, uns jedoch für
1233 einen Verbleib bei CleverReach entschieden.

1234 Die Öffnungsraten liegen bei ~40%, die Klickraten bei ~25%.

1235 *TODO: Schickt uns gerne Infos zu euren Veranstaltungen und Themen, die wir in*
1236 *unseren Newsletter aufnehmen sollen an newsletter@kjg.de*

1237 **Bewertung:**

- 1238 • Wir freuen uns, dass wir den Newsletter wieder aufnehmen konnten.

1239 **Ausblick:**

1240 Aktuell überlegen wir die Einrichtung einer WhatsApp-Community mit Broadcast,
1241 aber auch verschiedenen Austausch-Gruppen als Weiterentwicklung des Newsletters.
1242 Dies würde uns ein zeitlich flexibleres Verschicken von Inhalten auf einem
1243 lebensweltnäheren Medium ermöglichen. Aktuell müssen immer wieder Beiträge
1244 entfallen, weil die Zeitläufe zwischen den Versandterminen zu lange sind und
1245 Anmelde- oder Veranstaltungstermine bereits abgelaufen sind.

1246 *FRAGE: Wie steht ihr zu der Idee?*

1247 **3.2.2. Netzwerkarbeit in der KjG**

1248 **3.2.2.1. KjGay**

1249 Die KjGay ist ein Netzwerk von LGBTQIA+ KjGler*innen. Sie macht sich stark
1250 für die Vielfalt der Sexualitäten und Geschlechter in Kirche und
1251 Gesellschaft. Als Netzwerk ist die KjGay offen für alle Interessierten,
1252 die sich mit diesen Themen auseinandersetzen möchten.

1253 **Rückblick:**

1254 Die KjGay hat sich zu einer digitalen Sitzung und einem Klausurwochenende zur
1255 Reflexion des letzten und Planung des anstehenden Arbeitsjahres getroffen.

1256 Darüber hinaus wurden zwei Workshops erarbeitet und durchgeführt, einer im
1257 Rahmen von LautStark! und einer im Zuge der UnicornDays der DLRG Jugend.

1258 **Bewertung:**

- 1259 • Es ist schön, dass die KjGay auch außerhalb der KjG für Workshops
1260 angefragt wird.
- 1261 • Innerhalb der KjG bietet die KjGay weiterhin einen safer space.

1262 **Ausblick:**

1263 Ein Fokus wird die **Überarbeitung der Social-Media-Präsenz** der KjGay sein.

1264 Zudem ist die **Aktualisierung bestehender Methoden** geplant, z.B. der
1265 [Methodenmappe „Total normal!“](#). Ziel ist es, unkompliziert zeitgemäße Methoden
1266 für Gruppen zur Verfügung zu stellen.

1267 *TODO: Markiert gerne die KjGay auf Instagram, wenn ihr auf CSDs unterwegs seid.*

1268 **3.2.3. Tagungs- und Vernetzungsangebote**

1269 **3.2.3.1. DL/DA Fortbildung & Fortbildungsformate**

1270 Die DL/DA-Fortbildung richtet sich an neu in die Diözesanleitung oder den
1271 Diözesanausschuss gewählte Personen. Inhaltlich beschäftigt sie sich mit
1272 den grundlegenden Aufgaben von und Anforderungen an DL/DA-Mitglieder.
1273 Darüber hinaus ist die Fortbildung eine ideale Möglichkeit DL/DAler*innen
1274 aus anderen DVs kennenzulernen.

1275 **Rückblick:**

1276 Die DL/DA-Fortbildung 2025 fand vom 24. – 26 Januar mit 16 Teilnehmer*innen in
1277 Köln statt. Nachdem unsere bisherige Referentin nicht mehr zur Verfügung stand,
1278 konnten wir Theresa Weber (ehem. KJG Mainz) dafür gewinnen.

1279 **Bewertung:**

- 1280 • Wir freuen uns sehr über die sehr guten Teilnehmezahlen
- 1281 • Das Feedback der Teilnehmer*innen war durchweg positiv

1282 **Ausblick:**

1283 Die nächste DL/DA-Fortbildung wird vrsl. vom **16. - 18. Januar 2026** stattfinden.

1284 *TODO: Gebt den Termin an interessierte Personen weiter.*

1285 **3.2.3.2. Referent*innentagung 2025**

1286 Die Referent*innentagung (RefTa) findet gemeinsam mit der KLJB statt.
1287 Referent*innen aus KJG und KLJB erhalten die Möglichkeit zum kollegialen
1288 Austausch, zur inhaltlichen Weiterentwicklung und zum Austausch mit der
1289 Bundesleitung. Wir übernehmen dabei die organisatorische Vorbereitung, die
1290 KJLB die inhaltliche.

1291 **Rückblick:**

1292 Wir haben die RefTa mit der KLJB reflektiert und die Planungen für das kommende
1293 Jahr vorangetrieben.

1294 Das Format, einen ganztägigen Workshop mit allen Teilnehmer*innen statt mehrere
1295 kleine anzubieten, wurde sehr positiv bewertet. Der bisherige Termin im
1296 September wurde von mehreren DVs kritisch bewertet, da viele Referent*innen
1297 aufgrund der Vielzahl der dann stattfindenden Dikos ressourcenbedingt nicht
1298 teilnehmen konnten.

1299 **Bewertung:**

- 1300 • Wir hoffen, mit dem neuen Termin eine Teilnahme für mehr Referent*innen zu
1301 ermöglichen

1302 **Ausblick:**

1303 Die RefTa 2025 wird vom 8. - 10. Juli 2025 mit einem ganztägigen Workshop zum
1304 Thema „Mentale Gesundheit - mit Fokus auf der Arbeit im Haupt- und Ehrenamt
1305 eines Jugendverbandes“ in Göttingen stattfinden. Die [Anmeldung](#) ist bereits
1306 geöffnet.

1307 *TODO: Sagt euren Referent*innen, dass sie sich anmelden sollen ;)*

1308 Ab 2026 wollen wir aufgrund einiger Rückmeldungen von Geschäftsführungen im
1309 Rahmen der RefTa auch ein Weiterbildungsangebot für Geschäftsführungen (GefTa)
1310 anbieten. Hierzu sind wir aktuell in Absprachen mit der KLJB. Eine [Umfrage](#) zur
1311 Terminfindung ist bereits online.

1312 *TODO: Teilt die Terminumfrage mit euren Referent*innen und GeFüs.*

1313 **3.2.3.3. Geistliche Leitungen**

1314 Geistliche Leitungen (DL und DA), interessierte Diözesanleitungen oder
1315 aktive Menschen aus der Diözesanebene vernetzen sich regelmäßig zu Themen
1316 rund um Glauben, Spiritualität und Kirchenpolitik.

1317 **Rückblick:**

1318 Das in Präsenz geplante Treffen in Kombination mit einer spirituellen Auszeit
1319 konnte aufgrund von vielen Wechseln und Veränderungen persönlicher
1320 Lebenssituationen der geistlichen Leitungen nicht wie geplant stattfinden.
1321 Stattdessen fand ein zweistündiger **digitaler Austausch** statt.

1322 In der Runde der geistlichen DLs war in den letzten Monaten sehr viel **Wechsel**
1323 und es steht auch noch viel an. Wenn neue Geister gewählt werden, nimmt Lisa
1324 (BL) Kontakt auf und vermittelt, falls gewünscht, Geister, die bereits länger im
1325 Amt sind, um sich auszutauschen und leichter ins Amt zu starten. Das kommt
1326 aktuell entsprechend häufiger vor.

1327 Zudem kam es zum ersten Mal vor, dass eine **Beauftragung** einer geistlichen DL bei
1328 Lisa (BL) angefragt wurde, die in der [Altenberger Erklärung](#) benannt wird. Diese
1329 wurde erstellt und mit den Geistern und dem SAS Glaube und Spiri beraten. Wenn
1330 ihr als DV einen neuen Geist wählt, könnt ihr diese bei Lisa anfragen und der
1331

neue Geist bekommt sie ausgestellt.

1332 **Bewertung:**

- 1333
- Schade, dass das Präsenztreffen nicht wie geplant stattfinden konnte.
- 1334
- Der Austausch war auch digital sehr gut.
- 1335
- Super, dass die Idee, eine Art Mentor*in zum Start ins Amt zu haben, oft
- 1336
- gerne angenommen wird und die „alten“ Geister bei Anfragen so schnell dazu
- 1337
- bereit sind.

1338 **Ausblick:**

1339 Die nächsten Termine zum Austausch sind:

- 1340
- vrs. am 12.6. 19/20 Uhr hybrid während der Buko
- 1341
- am 15.7. 13:30-15:30 Uhr digital
- 1342
- am 23.9. 17-19 Uhr digital mit dem SAS Glaube und Spiri und
- 1343
- vrs. am 16.-17.1.2026 in Präsenz. Hier sind auch Nicht-Geister herzlich
- 1344
- eingeladen

1345 **3.2.3.4. Bundeswuhling**

1346 Beim Bundeswuhling tagen verschiedene Ausschüsse und Gremien auf

1347 Bundesebene zur gleichen Zeit am gleichen Ort. So können interne Themen

1348 gut bearbeitet werden, aber auch interdisziplinärer Austausch ist möglich.

1349 **Rückblick:**

1350 Das letzte Wuhling fand vom 30.01-01.02. in Würzburg statt und war mit 35

1351 Teilnehmenden aus insgesamt 8 Gremien herausragend besucht.

1352 **Bewertung:**

- 1353
- Das Format des Wuhlings hat sich erneut bewährt und soll beibehalten
- 1354
- werden – wenn so viele Teilnehmende zusammenkommen, wie dieses Mal, macht
- 1355
- es besonders Spaß. Auch das hybride Tagen hat wieder gut funktioniert und
- 1356
- ermöglicht eine flexible Beteiligung.

- 1357
- 1358
- 1359
- 1360
- 1361
- Um die Rahmenbedingungen weiter zu optimieren, wurde eine Umfrage zur bevorzugten Unterkunftsform durchgeführt. Dabei sprach sich die Mehrheit dafür aus, das Wuhling in einer festen Unterkunft wie der Jugendbildungsstätte abzuhalten, statt – wie beim Herbstwuhling üblich – in der Bundesstelle zu tagen und extern zu übernachten.

1362 **Ausblick:**

1363 Für das nächste Wuhling im September sind wir noch auf der Suche nach einer
1364 geeigneten Unterkunft.

1365 Das sind die Termine der kommenden Wuhlings:

- 1366
- 19.09. - 21.09.2025 (Ort noch unklar)
- 1367
- 23.01. - 25.01.2026 (Jugendhaus Don Bosco, Mainz)

1368 **3.2.4. Kontaktarbeit zu DVs, Regionen und LAGs**

1369 Kontaktarbeit ist für uns zentraler Bestandteil unserer Arbeit mit hoher
1370 Priorität. Wir verstehen Kontaktarbeit so, dass wir es schaffen,
1371 mindestens einmal im Jahr für einen möglichst langen Zeitraum bei euch auf
1372 der Diko zu Gast zu sein. Sollte das nicht möglich sein, versuchen wir, in
1373 Absprache mit euch, andere Termine zu finden. Darüber hinaus freuen wir
1374 uns über Anfragen von euch. Wo ihr Unterstützungsbedarf signalisiert,
1375 versuchen wir alles zu ermöglichen, das euch hilft.

1376 **Rückblick:**

1377 Im Berichtszeitraum fanden einige **Dikos** statt, was uns in der Besetzung zu zweit
1378 vor Herausforderungen gestellt hat. Mit LautStark! zusätzlich und kaum
1379 Möglichkeiten Freizeitausgleich zu nehmen, konnten wir im Berichtszeitraum nicht
1380 alle Dikos besuchen. In der Regel haben wir stattdessen Grußworte mit einem
1381 Bericht an die Dikos geschickt und uns bei Interesse im Nachgang digital mit den
1382 DLs/ DAs getroffen. Trotz aktuell deutlich mehr Kontakt-DVs versuchen wir,
1383 generell gut in Kontakt mit euch zu sein.

1384 Wir haben überlegt, wie wir Kontaktdaten von DLs, Referent*innen, Gefüs und
1385 Gremienmitgliedern besser auf dem aktuellen Stand halten können. Hierzu haben
1386 wir ein [Online-Formular](#) eingerichtet, mit dem ihr Änderungen auch im laufenden
1387 Jahr einfach an uns melden könnt.

1388 *TODO: Bitte gebt uns unbedingt Änderungen bei euch im DV durch, damit wir diese*
1389 *auch bei uns hinterlegen und euch in die entsprechenden Mailverteiler etc.*
1390 *aufnehmen können.*

1391 Aktuell überlegen wir, wie wir die **Infos auf euren Dikos besser vermitteln**
1392 können. Hierzu haben wir uns verschiedene Präsentationsformate überlegt
1393 (klassische Präsi, Quiz, Interview, World-Café, Speeddating), die wir
1394 ausarbeiten und dann gerne mit euch ausprobieren.

1395 Eine weitere Frage ist, wie unsere **Materialien besser die Ortsebene erreichen**.
1396 Hier ist neben besserer Kommunikation und Bewerbung z.B. über Social Media eine
1397 Idee, euch vor einer Diko ein Paket zu schicken mit Sachen für euch und eure
1398 Referent*innen (z.B. Positionierungen, Leitbilder, ...), sowie für die
1399 Konferenzteilnehmenden (Methodenmappen, Arbeitshilfen, Sticker, Postkarten, ...).
1400 Diese sollen auf den Tischen verteilt werden können und QR-Codes zum Shop
1401 enthalten, sodass direkt die passende Stückzahl für die Ortsgruppe bestellt
1402 werden kann. Das würde uns im Transport der Materialien entlasten und würde
1403 sicherstellen, dass ihr diese habt, auch wenn wir nicht anwesend sein könnten.

1404 *Frage: Was haltet ihr von der Diko-Paket-Idee? Ist die für euch (bzw. die*
1405 *Personen, die eure Dikos vorbereiten) umsetzbar?*

1406 **Bewertung:**

- 1407 • Auch wenn es schade war, euch nicht alle besuchen zu können, haben wir den
1408 Eindruck, gut im Kontakt mit euch zu sein. Wir nehmen ein großes
1409 Verständnis für unsere aktuelle Ressourcensituation wahr, was uns sehr
1410 freut.
- 1411 • Es macht Spaß zu überlegen, wie echt gute Inhalte besser an die Zielgruppe
1412 kommen können. Hoffentlich kann so das Bundesverband-Sein noch einen
1413 besseren praktischen Nutzen haben.

1414 **Ausblick:**

1415 Wir hoffen, euch ab September wieder vermehrt auch in Präsenz sehen zu können.

1416 Die alternativen Präsentationsformate und Materialienvermittlungen sollen mit
1417 euren Rückmeldungen möglichst bis zur Buko fertig gestellt werden, sodass wir im
1418 nächsten Konferenz-Herbst ausprobieren können, was gut funktioniert.

1419 **3.3. Dienstleistungen**

1420 Der Bundesverband stellt viele verschiedene Dienstleistungen für
1421 Diözesanverbände bereit. Unter anderem gibt es die Möglichkeit, die
1422 Mitglieder über den Sammelvertrag des Bundesverbandes bei [JHD](#)
1423 [Versicherungen](#) mitzuversichern. Darüber hinaus beraten wir in
1424 verschiedensten Fragestellungen, z.B. dem Datenschutz. Hier ist ein
1425 externer Datenschutzbeauftragter ganzjährig für die KJG tätig und

1426 ansprechbar. Seit einigen Jahren bauen wir unsere digitalen
1427 Dienstleistungen immer weiter aus.

1428 3.3.1. Digitale Tools & Angebote

1429 Als Bundesverband stellen wir eine Vielzahl von [digitalen Tools und](#)
1430 [Angeboten](#) zur Verfügung, die durch die Diözesanverbände (vereinzelt auch
1431 durch Pfarreien) genutzt werden können. Bei der Bereitstellung und
1432 Einrichtung der Tools unterstützen wir nach Kräften. Ebenso haben wir eine
1433 [Zusammenstellung von hilfreichen Tools](#), die für gemeinnützige
1434 Organisationen kostenlos / vergünstigt erhältlich sind, auf unserer
1435 Homepage

1436 **Rückblick:**

1437 Im Themenbereich lag der Fokus vor allem auf der Weiterarbeit am Beschluss der
1438 Herbst-MV:

- 1439 • Wir haben am Cloud-Angebot für KjG-Gruppen gearbeitet und alle nötigen
1440 technischen Details geklärt. Der Launch des Angebots soll kurz nach
1441 Berichtsschluss erfolgen.
- 1442 • Wir haben eine [Umfrage](#) gestartet, welche weitere digitale Unterstützung
1443 sich KjG-Gruppen wünschen.
- 1444 • Es erfolgte ein Austausch mit [openDesk](#), um zu prüfen, ob dies ein Angebot
1445 sein kann, das die in der Umfrage gewünschten Anforderungen erfüllen kann.

1446 Darüber hinaus haben wir [Antragsgrün](#) in ein Multisite-Netzwerk (ähnlich wie bei
1447 der Homepage) umgezogen. Damit können wir Kosten einsparen und DVs entlasten, da
1448 Updates zentral über uns eingespielt werden. Außerdem können wir Antragsgrün nun
1449 auch Regionen und Pfarreien kostenlos über uns zur Verfügung stellen.

1450 Für alle digitalen Tools, die die KjG so bietet, gibt es jetzt auch ein **Support-**
1451 **und Austausch-Forum**. Dort können Fragen gestellt, Ideen geteilt und um
1452 Erfahrungswerte gebeten werden. Das bisherige MiDa Support Forum wurde dafür auf
1453 Homepage, OpenSlides, Antragsgrün, Nextcloud und Genderwatch ausgeweitet.
1454 Unter <https://forum.kjg.de/> könnt ihr euch mit anderen austauschen, die die
1455 gleichen Tools nutzen wie ihr. Auch die bisherigen Support Kanäle über [it-](mailto:it-support@kjg.de)
1456 [support@kjg.de](mailto:it-support@kjg.de) stehen natürlich weiterhin zur Verfügung.

1457 Wir befüllen kontinuierlich die verbandliche [Wissensdatenbank](#). Aufgrund
1458 begrenzter Ressourcen erfolgte in diesem Bereich darüber hinaus jedoch kein

1459 Invest.

1460 Zudem beschäftigen wir uns weiterhin mit einer Weiterentwicklung der **Homepage-**
1461 **Multisite** (s. 3.3.2 Homepage für DVs und Pfarreien).

1462 **Bewertung:**

- 1463 • Wir sind sehr zufrieden mit den Weiterentwicklungen im Themenbereich.
- 1464 • Uns freut, dass die Tools durch viele DVs genutzt werden und wir so als
1465 Bundesebene Dienstleister für euch sein können.
- 1466 • Wir würden uns freuen, wenn auch mehr Diözesanverbände oder Pfarreien die
1467 Wissensdatenbank regelmäßig befüllen würden.

1468 **Ausblick:**

1469 Wir beschäftigen uns kontinuierlich mit möglichen Weiterentwicklungen sowie
1470 neuen Bedarfen und haben weitere Ideen, die aber Zeit und Ressourcen zur
1471 Umsetzung benötigen. In nächster Zeit wird vorrangig die Bewerbung und
1472 Einrichtung des Cloud-Angebots für KjG-Gruppen sowie die Weiterarbeit mit den
1473 Umfrage-Ergebnissen im Fokus stehen.

1474 *TODO: Bewerbt das Cloud-Angebot bei euren KjG-Gruppen!*

1475 **3.3.2. Homepage für DVs und Pfarreien**

1476 Wir stellen allen KjG-Gruppen (Diözesanverbänden, Bezirken, Pfarreien und
1477 Ortsgruppen) kostenlos eine [Website im KjG-Design](#) (im Stil von kjg.de) zur
1478 Verfügung. Dabei kann auch zwei Varianten gewählt werden: Hosting über den
1479 KjG-Bundesverband oder Selbst-Hosting mittels eines Installationspakets.
1480 Neben persönlichem Support steht auch ein umfangreiches [FAQ](#) zur Verfügung.

1481 **Rückblick:**

1482 Das Homepage-Netzwerk wächst kontinuierlich an: Insgesamt befinden sich aktuell
1483 rund **140 Webseiten** im DV- & Pfarreien-Netzwerk. Dazu kommt eine (nicht
1484 erfassbare) Zahl von Pfarreien, die das Selbsthosting-Paket nutzen.

1485 Wir erhalten weiterhin regelmäßig **Support-Anfragen** aus Pfarreien und DVs, die
1486 wir gerne unterstützen. Darüber hinaus spielen wir kontinuierlich Verbesserungen
1487 (für beide Homepage-Netzwerke) ein.

1488 Anfang des Jahres erfolgten einige **Angriffe** auf das Homepage-Netzwerk, was die

1489 Leistung deutlich beeinträchtigte. Daher haben wir verschiedene Maßnahmen
1490 ergriffen, um die Angriffe einzuschränken. Zudem haben wir einen Serverumzug
1491 vorgenommen: MiDa und

1492 Homepage-Netzwerk liefen bislang auf dem gleichen Server und beeinträchtigten
1493 sich bei Problemen bei einem Dienst gegenseitig. Mit dem Umzug soll dies
1494 zukünftig nicht mehr vorkommen.

1495 Zudem sind wir weiterhin in Absprachen mit unserem Homepage-Dienstleister
1496 bezüglich einer **Weiterentwicklung** der Homepage mit einem moderneren,
1497 leistungsfähigeren Theme (Kadence). Dies soll neue Funktionen wie z.B. eine
1498 komplett individuelle Farbgestaltung der Seite, automatisierte Seitenleisten,
1499 Erleichterungen in der Bedienung und mehr ermöglichen. Da dies einiges an
1500 Planung benötigt, damit ein Umzug einfach und problemlos möglich ist, dauert
1501 dieser Prozess noch etwas an.

1502 **Bewertung:**

- 1503 • Wir freuen uns weiterhin sehr über die enorm hohen Nutzungszahlen des
1504 Angebots.
- 1505 • Der Bereich benötigt viele Ressourcen. Wir sind jedoch überzeugt, dass
1506 diese gut investiert sind. Die eingerichtete Stelle für IT-Support erweist
1507 sich in diesem Zuge als sehr sinnvoll.
- 1508 • Die Angriffe und die damit verbundene schlechte Erreichbarkeit für mehrere
1509 Tage waren herausfordernd, konnten zum Glück aber gut bewältigt werden.

1510 **Ausblick:**

1511 Insbesondere die Umstellung auf ein moderneres Theme wird in Zukunft im Fokus
1512 unserer Arbeit stehen.

4 GESCHÄFTSFÜHRUNG

1513 **4.1. Bundesstelle**

1514 Die Bundesebene verfügt über Personal und gemietete Büros im Jugendhaus
1515 Düsseldorf.

1516 In der Bundesstelle gibt es unterschiedliche Teams. Diese Personen kommen
1517 in unterschiedlichen Konstellationen regelmäßig zusammen:

1518 Aktuelle Runde (AR): monatliche Absprache aller Mitglieder des BST-Teams

1519 Referate-Leitung (ReLe): ca. quartalsmäßige Absprache Referate und BL

1520 Verwaltungsrunde: ca. monatliche Absprache der Verwaltung und
1521 Geschäftsführung

1522 Öffentlichkeitsrunde: wöchentliche Absprache zw. zuständiger BL, Referat
1523 ÖA, Minijob ÖA

1524 Teamtag: halbjährliches Treffen zur Beschäftigung mit aktuellen Inhalten
1525 und Teambuilding

1526 Bundesstellenklausur: jährliches zweitägiges Treffen mit Co-Working-
1527 Phasen, individuellen Absprachen und geselligem Abend

1528 **4.1.1. Personalverantwortung und -entwicklung**

1529 **Mitarbeiter*in | Beschäftigungsumfang (BU) | Aufgaben**

1530 Anja Dümpel | 100% | Geschäftsführung, Personalwesen

1531 Lioba Jordan | 100% | Verbandsreferentin mit dem Schwerpunkt Konferenzbegleitung

1532 Lara Simon | 100% | Verbandsreferentin mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit

1533 Judith Oehl | 100% | Verbandsreferent*in

1534 Gudrun Linde | 50% | Zuschusswesen, Materialverkauf

1535 Pascal Raphael Mazur | 100% | Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Mitgliederwesen,
1536 Verwaltung, IT

1537 Bianca Bleienheuft | 55% | Veranstaltungsorganisation, Verwaltung

1538 Stefanie Möhlendick | 10h / Woche | Newsletter, Social Media, Layout

1539 Justus Henze | 10h / Woche | IT-Support, Homepage-Multisite

1540 Paulina Klöker | 10h / Woche | Antifaschismus

1541 **Rückblick:**

1542 Yu ist leider weiterhin krank.

1543 Lara hat zum 01.01.2025 ihre Stelle im Verbandsreferat auf 100% aufgestockt.

1544 Zum 01.02.2025 wurde befristet für ein Jahr zur Unterstützung der Bundesleitung
1545

1546 eine Verbandreferats-Stelle eingerichtet. Diese konnte mit Judith Oehl besetzt
1547 werden.

1547 Mit der Besetzung des Referats wurde eine neue [Aufgabenverteilung](#) in den
1548 Referaten und BL vorgenommen.

1549 Pascal macht ab Februar eine Weiterbildung zum „Finanzbuchhalter“, um sich für
1550 die ihm übertragenen Aufgaben im Bereich Buchhaltung weiter zu qualifizieren.
1551 Dafür haben wir ihn mit 25% Beschäftigungsumfang freigestellt. Die
1552 Bildungsmaßnahme wird über Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur finanziert.

1553 **Bewertung:**

- 1554 • Über die Unterstützung durch das weitere Verbandsreferat sind wir sehr
1555 froh.

1556 **Ausblick:**

1557 Die Minijob-Stelle „Digitale Kirche“, die von Johanna besetzt wurde, läuft zum
1558 14.04.2025 aus, da es sich um eine projektfinanzierte Stelle handelt.

1559 Auch die Minijob-Stelle „Antifaschismus“, besetzt mit Paulina, läuft zum
1560 14.05.2025 aus.

1561 Um eine weiter Doppelbelastung von Anja im Zusammenhang mit der Weiterbildung von
1562 Pascal zu vermeiden, suchen wir hier nach einer Vertretungslösung.

1563 **4.1.2. Organisationsentwicklung**

1564 **Rückblick:**

1565 Die Räumlichkeiten der Bundesstelle sind in den letzten Jahren zu groß geworden,
1566 da sich die Arbeitsweise stark hin zum digitalen Arbeiten und Homeoffice
1567 verändert hat. Dadurch stehen viele Büros den größten Teil der Woche leer. Um
1568 dieses Problem anzugehen, haben wir uns in Absprache mit dem Verwaltungsrat für
1569 einen Umzug innerhalb des Jugendhauses Düsseldorf in kleinere Räumlichkeiten
1570 entschieden. Der neue Mietvertrag mit dem Jugendhaus Düsseldorf steht noch aus,
1571 da hier noch einige Klärungen von Seiten des Jugendhauses nötig sind.

1572 Aus den o.g. Gründen wurden drei Büros der Bundesstelle untervermietet. Leider
1573 hat eine der beiden Mieter*innen ihren Mietvertrag zum 31.12.2024 gekündigt und
1574 ist aus zwei Büros ausgezogen.

1575 Ein Büro der Bundesstelle war durch einen Mäusebefall und die sich daraus
1576 ergebende Instandsetzung über einen längeren Zeitraum nicht nutzbar. Wir konnten

1577 hier eine Mietminderung erwirken. Die Mietminderung wurde vom Jugendhaus zum
1578 01.02.2025 aufgehoben, da die räumlichen Mängel im von Mäusebefall betroffenen
1579 Büro beseitigt wurden.

1580 Auch im Dezember 2024 hat wieder eine Bundesstellenklausur mit einer Co-Working-
1581 Möglichkeit und der Möglichkeit zur persönlichen Vernetzung stattgefunden.

1582 Der Versand der Weihnachtskarten, darunter insbesondere die Adressverwaltung,
1583 hat enorm viele Ressourcen im Sekretariat eingenommen. Daher haben wir ein neues
1584 System zur Adressverwaltung über die MiDa eingeführt.

1585 **Bewertung:**

- 1586 • Schade, dass uns eine Untermieterin verlassen hat. Da für uns selbst ein
1587 Umzug geplant ist, haben wir nicht nach neuen Mieter*innen gesucht und
1588 aktuell leer stehende Büros.

1589 **Ausblick:**

1590 Für den Herbst ist der Umzug in die neuen Räumlichkeiten der Bundesstelle im
1591 Jugendhaus Düsseldorf geplant.

1592 Auch im Jahr 2025 ist wieder eine Bundesstellenklausur im Dezember geplant.

1593 **4.2. Verein**

1594 Rechts- und Vermögensträger des Bundesverbandes ist der „Bundesstelle der
1595 Katholischen jungen Gemeinde e.V.“. Mitglieder dieses Vereins sind die
1596 Diözesanverbände, der Vorstand sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates.
1597 Die Gremien des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Verwaltungsrat
1598 und der Vorstand.

1599 **4.2.1. Vorstand**

1600 Der Vorstand des „Bundesstelle der Katholischen jungen Gemeinde e.V.“
1601 besteht aus den Mitgliedern der Bundesleitung. Die Geschäftsführung kommt
1602 beratend hinzu. Der Vorstand tagt in der Regel zweimal im Monat und berät
1603 über Finanzen, Personal, die Bundesstelle und rechtliche Fragestellungen.

1604 **Rückblick:**

1605 Der Fokus der Arbeit im Vorstand liegt regelmäßig auf dem Tagesgeschäft,

1606 darunter die Personalführung (s. 4.1.1 Personalverantwortung und -entwicklung),
1607 Organisationsentwicklung (s. 4.1.2 Organisationsentwicklung), die Vor- und
1608 Nachbereitung des Verwaltungsrats (s. 4.2.2 Verwaltungsrat), die Finanzen (s.
1609 4.3 Finanzen) sowie die weiteren Dienstleistungen (s. 3.3 Dienstleistungen).

1610 Die begonnene Aktualisierung der in die Jahre gekommene **Dienst- und**
1611 **Geschäftsstellenordnung (DGO)** wurde gemeinsam mit der MAV in Angriff genommen
1612 und konnte abgeschlossen werden. Dadurch konnten wir viele Regelungen auf den
1613 aktuellen Stand bringen oder vereinfachen.

1614 Auf der Mitgliederversammlung im Rahmen der Bundeskonferenz haben wir eine
1615 **Satzungsänderung** des [Bundesstelle der KjG e.V.](#) beschlossen. Wir haben diese beim
1616 Amtsgericht zur Genehmigung eingereicht, sie wurde aus formellen Gründen leider
1617 jedoch nicht genehmigt. Daher hat die [alte e.V.-Satzung](#) weiterhin Gültigkeit.

1618 **Bewertung:**

- 1619 • Wir sind sehr zufrieden mit der Überarbeitung der DGO und hoffen, in
1620 Zukunft durch die Vereinfachungen profitieren zu können.
- 1621 • Ärgerlich, dass unsere Satzungsänderung nicht genehmigt wurde.

1622 **Ausblick:**

1623 Der Satzungsausschuss wird zur Mitgliederversammlung auf der kommenden
1624 Bundeskonferenz einen neuen Entwurf vorlegen, in den auch weitere Rückmeldungen
1625 eingearbeitet sind. Auch in den kommenden Monaten werden uns die oben genannten
1626 Themen weiter beschäftigen. Wir setzen uns weiterhin damit auseinander, welche
1627 Aufgaben zu priorisieren sind und wie wir Prozesse vereinfachen können.

1628 **4.2.2. Verwaltungsrat**

1629 Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorstand sowie zu gleichen Teilen aus
1630 Diözesanleitungen und hinzugewählten Personen. Er nimmt folgende Aufgaben
1631 wahr: Erstellung eines Haushaltsplans, Vor- und Nachbereitung der
1632 Mitgliederversammlung, Beschlussfassung über den Stellenplan sowie die
1633 Erstellung des Finanzberichtes für die Bundeskonferenz. Darüber hinaus
1634 berät er den Vorstand in weiteren Personal- und Finanzfragen.

1635 **Rückblick:**

1636 Der Verwaltungsrat hat sich seit dem letzten Bundesrat zu einer digitalen
1637 Sitzung und zu einem Klausurwochenende getroffen, Themen waren:

- 1638 • Reflexion Buko MV
- 1639 • Umzug Bundesstelle & Auswahl Raumangebote (s. 4.1.2
- 1640 Organisationsentwicklung)
- 1641 • Personalsituation Bundesstelle
- 1642 • Anlagerichtlinien
- 1643 • Ausbildungsmöglichkeit in der Bundesstelle
- 1644 • Szenarioplanung / mittelfristige Haushaltsplanung
- 1645 • Eingruppierung der BL-Stellen
- 1646 • Arbeitsbelastung und Überstunden BL
- 1647 • Stellenprofil der Expert*innen im Verwaltungsrat
- 1648 • Potenzielle Kandidat*innen für den Verwaltungsrat

1649 **Bewertung:**

- 1650 • Der Verwaltungsrat arbeitet zwischen den Sitzungen in vielen Kleingruppen,
- 1651 was eine kontinuierliche Weiterarbeit an verschiedenen Themen ermöglicht.
- 1652 • Wir sind dankbar um die wichtigen Impulse des VR für verschiedene
- 1653 Prozesse.
- 1654 • Die Diskussionskultur und Aktivität im Gremium empfinden wir als sehr
- 1655 positiv. Leider war es in der Vergangenheit häufig schwierig, eine
- 1656 Beschlussfähigkeit herzustellen.

1657 **Ausblick:**

1658 Ein Großteil der oben genannten Themen wird den Verwaltungsrat auch zukünftig

1659 beschäftigen. Die nächste Wochenend-Sitzung findet im Mai zur Vorbereitung der

1660 Buko-MV und dem Abschluss der Themen des Arbeitsjahres statt.

1661 **4.2.3. Mitgliederversammlung**

1662 Die Mitgliederversammlung (MV) ist das oberste beschlussfassende Gremium

1663 des Vereins und tagt zweimal im Jahr, meist während Bundeskonferenz und

1664 Herbstbundesrat. Sie beschließt unter anderem den Haushalt und stellt den
1665 Jahresabschluss fest. Mitglieder sind die Diözesanverbände der KJG, sie
1666 stellen je zwei Diözesanleitungen als Delegierte der MV.

1667 **Rückblick:**

1668 Die letzte MV fand im Rahmen des Bundesrats statt. Im Fokus standen der Haushalt
1669 2024 & 2025, die Szenarioplanung, die Wahl von Kassenprüfer*innen und die
1670 Beauftragung eines neuen Wirtschaftsprüfungsunternehmens.

1671 **Bewertung:**

- 1672 • Der Verwaltungsrat hat die MV ausführlich reflektiert und Verbesserungen,
1673 z.B. im Umgang mit der Szenarioplanung für die kommende MV festgehalten.

1674 **Ausblick:**

1675 Die nächste MV findet vrsl. am 13. Juni im Rahmen der Buko statt.

1676 **4.3. Finanzen**

1677 Der KJG-Bundesverband finanziert sich vorrangig aus drei Quellen:
1678 Mitgliedsbeiträge, staatliche Zuschüsse aus dem [KJP](#) und kirchliche
1679 Zuschüsse durch den [VDD](#).

1680 Der Haushaltsplan wird von der Mitgliederversammlung des Bundesstelle e.V.
1681 beschlossen und gibt den Rahmen für die Ein- und Ausgaben des
1682 Bundesverbandes vor. Unterjährig sind Vorstand und Verwaltungsrat für die
1683 Einhaltung zuständig.

1684 **Rückblick:**

1685 Zum 1. Januar haben wir aufgrund von personellen Veränderungen bei unserem
1686 **Gehaltsabrechner** einen Wechsel von HSP Steuer zum Jugendhaus Düsseldorf
1687 vorgenommen.

1688 In den letzten Wochen haben wir mit den Vorbereitungen für den **Jahresabschluss**
1689 **2024** begonnen. Wir rechnen aktuell mit einem Jahresergebnis in Höhe von ca. -
1690 19.300€ für 2024

1691 Im Berichtszeitraum haben wir zudem u.a. die **KJP- und VDD-Jahresplanung**
1692 vorgenommen.

1693 **Bewertung:**

- 1694 • Mit ein paar kleinen Startschwierigkeiten ist der Wechsel zum neuen
1695 Abrechner nun auf einem guten Weg.
- 1696 • Da es in der Buchhaltung in den vergangenen Wochen viel krankheitsbedingte
1697 Vakanzen gab, war die Erstellung des Jahresabschlusses für Anja deutlich
1698 erschwert.
- 1699 • Das Jahresergebnis ist im Kontext der ursprünglichen Planung (ca. -
1700 134.000€) und der Tatsache, dass LautStark! stattfand, ein relativ gutes
1701 Ergebnis.

1702 **Ausblick:**

1703 Die Mitgliederversammlung im Rahmen der Bundeskonferenz wird den finalen
1704 Jahresabschluss vorgelegt bekommen und darüber beschließen.

5 TERMINE

1705 Diese Termine sind für das nächste Arbeitsjahr schon fest eingeplant:

1706 **Datum | Veranstaltung | Ort**

1707 05. - 06. April 2025 | [BDKJ-Bundesfrauenkonferenz](#) | Berlin
1708 08. - 11. Mai 2025 | [BDKJ-Hauptversammlung](#) | Altenberg
1709 11. - 15. Juni 2025 | [Bundeskonferenz](#) | Altenberg
1710 08. - 10. Juli 2025 | [Referent*innentagung](#) | Göttingen
1711 19. - 21. September 2025 | [Bundeswuhling](#) | Düsseldorf
1712 24. - 26. Oktober 2025 | [Bundesrat](#) | Würzburg
1713 16. - 18. Januar 2026 | [DL / DA Fortbildung](#) | TBA
1714 23. - 25. Januar 2026 | [Bundeswuhling](#) | Mainz
1715 27. Februar. - 01. März 2026 | [Bundesrat](#) | Mainz
1716 23. - 26. April 2026 | [BDKJ-Hauptversammlung](#) | Altenberg
1717 13. - 17. Mai 2026 | [Katholik*innentag](#) | Würzburg
1718 27. - 31. Mai 2026 | [Bundeskonferenz](#) | Altenberg